An einen Haushalt der Marktgemeinde Kobenz
Zugestellt durch Österreichische Post

Kobenz

Markt-Magazin

Amtliche Mitteilungen • 2/2019-64

Der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte und die Bediensteten der Marktgemeinde Kobenz wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2020!

Hochwasserschutz Seite 7

Erntedankfest Seite 7

Taktstockübergabe Seite 26

Inhaltsverzeichnis **Seite**

Vorwort des Bürgermeisters 3
Aus der Gemeinde 4-13
Kindergarten 14-15
Volksschule 16-18
Werbung 19
Elternverein der VS 20-21
NMS 22-23
Jugendblasorchester 24-25
Musikverein 26-27
Feuerwehr 28-29
Landjugend 30-31
ÖKB 32-33
Seniorenbund 34-35
Pensionistenverband 36-37
Gemeindebäuerinnen 38-40
Singgemeinschaft 41
UNSC 42-43
USV 44
EKIZ 45-46
Hilfswerk 47
Abfallwirtschaftsverband 48
Tourismusverband 49
Werbung 50
Veranstaltungskalender 51

MAN

Autohaus Bidmon

8723 KOBENZ bei Knittelfeld
Kobenzer-Straße 12 · Telefon 03512/82880
E-Mail: autohaus@bidmon.at · www.bidmon.at

Liebe Kobenzer Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugendliche und Kinder!

Am Abreißkalender 2019 sind nur noch ein paar Blätter vorhanden. Weihnachten, für viele Menschen das schönste Fest im Jahr, und ein paar Tage darauf der Beginn eines neuen Jahres werden wieder entsprechend gefeiert werden. Es ist die Zeit der Familie, der Besinnung, aber auch die Zeit, auf das alte Jahr zurück zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Rückblickend auf 2019 kann ich sagen, dass in Kobenz seit Bestehen – unsere Gemeinde wird im November nächsten Jahres 1.160 Jahre alt – durch den Bau des Hochwasserschutzes die größte Projektphase im kommunalen Bereich stattfinden wird. Aufgrund des ständigen Wachsens unserer Marktgemeinde muss in allen Bereichen nachgerüstet werden. Die nächsten großen Ziele konzentrieren sich auf die überaus engagierten BürgerInnen in Kobenz, wie beispielsweise unsere großartigen Vereine. Hierfür habe ich eine Projektentwicklung für unsere Gemeinde beim Land beantragt. Nach Genehmigung dieser wurde gemeinsam mit dem Land Steiermark ein Masterplan bis 2025 für unser Kobenz ausgearbeitet.
In diesem Masterplan wurde die Realisierung eines Sportheimes und Bauhofes bzw. die Planung eines Rüsthauses, die Adaptierung des derzeitigen Rüsthauses als Musik- und Vereinsheim und die Planung eines Gemeindeamtes befürwortet und genehmigt. Dies ist eine gewaltige Herausforderung aber eine notwendige Aufrechterhaltung der Infrastruktur in unserer Gemeinde. **Das ist der Ausblick bis 2025.**

Mein besonderer Dank gilt wieder allen Bürgerinnen und Bürgern die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet ehrenamtlich engagiert haben.
Ein herzliches Dankeschön ergeht wieder an alle Obleute, Funktionäre und Mitglieder der Kobenzer Vereine für das harmonische und gute Miteinander in und außerhalb der Vereine.
Es ist mir immer wieder eine große Freude, neue Bürgerinnen und Bürger, die Kobenz zu ihrer neuen Heimat auserkoren haben, herzlich willkommen zu heißen. Nochmals auf diesem Wege ein gutes Einleben, viel Glück, Freude und vor allem Gesundheit.

„Wo viel Licht ist, ist auch Schatten". Aus tiefstem Herzen wünsche ich allen Bürgern, die von schweren Schicksalschlägen getroffen wurden, Kraft und Hoffnung auf wieder bessere Tage im neuen Jahr.

Bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeindevorstand und Gemeinderat bedanke ich mich für ihre Loyalität und den guten Zusammenhalt zum Wohle unserer Gemeinde. Allen Kolleginnen und Kollegen im Gemeindedienst ein herzliches DANKE für ihren bedingungslosen Einsatz beim umfangreichen Arbeitsaufwand, die gute Kameradschaft und vor allem DANKE, dass sie hinter mir stehen.

Vor uns liegt ein neues arbeitsintensives Jahr mit vielen Hoffnungen, Wünschen und auch guten Vorsätzen. Unter dem Motto: **„Einer alleine kann nichts bewegen, aber zusammen schaffen wir neue Dimensionen – beginnen wir das neue Jahrzehnt".**

Im Namen meines Gemeindevorstandes, meiner Gemeinderäte und meiner Kollegen im Gemeindeamt wünsche ich erholsame, friedliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und für 2020 Glück, Erfolg, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihre
Erna Kitzler

Projekt Tschernobyl Kinder

Im Juni 2019 organisierte auf Anregung von Frau Bgm. Leitold die Marktgemeinde Kobenz in Zusammenarbeit mit der humanitären Hilfsorganisation Global2000 das Projekt „Tschernobyl Kinder Kobenz 2019“. Im Zuge dieses Projekts wurde zwölf Kindern aus der Ukraine ein Urlaubsaufenthalt in Kobenz ermöglicht. Die Kinder wurden von zwei Erzieherinnen aus dem Heim, in dem die sie leben, und einer Dolmetscherin begleitet. Die Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren leben unter schlimmen Bedingungen im Osten der Ukraine. Immer noch andauernde militärische Aktivitäten und schwere gesundheitliche Probleme prägen ihren Alltag.

Unsere Gäste übernachteten im Internat der Fachschule für Land- und Forstwirtschaft in Kobenz, in der sie auch hervorragend verpflegt wurden. An schulfreien Tagen wurden sie von unseren Gastronomen oder - bei Aktivitäten - von den Vereinen verköstigt. Zu Beginn wurden die Kinder mit Kleiderspenden der Bevölkerung ausgestattet. Schuhe wurden vom Geschäft „Rattenegger“ gespendet. Damit die Kinder Ihre neue Kleidung auch mit Nachhause nehmen konnten, wurden von der „Grazer Wechselseitige“-Versicherung Taschen mit Inhalt (wie Sonnenkappe und Badetuch) zur Verfügung gestellt. Beim Überwinden des Heimwehs haben Kuscheldecken und Stofftiere der Firma „Autohaus Bidmon GmbH“ geholfen.

In den drei Wochen erwartete die Kinder ein buntes Programm. Angefangen von Fischen in der Rachau über einen Besuch bei der Obersteirischen Molkerei, bis hin zur Besichtigung der Basilika in Seckau waren viele Aktivitäten dabei, die den Kindern nicht nur unsere Region und Österreich näherbrachten, sondern bei denen sie auch etwas lernen konnten. In der ersten Woche standen ein Besuch beim Alpaka Wieserhof in St. Peter ob Judenburg und bei der Hofmolkerei Grasser in St. Lorenzen bei Knittelfeld am Programm. Besichtigt wurden auch die Waldschule in der Rachau, das Rüsthaus der FF Kobenz und das Eltern-Kind Zentrum in Kobenz. Die Kinder erlebten unvergessliche Abenteuer bei einer Bootsfahrt auf der Mur mit der FF Apfelberg, beim Ausflug nach Unzmarkt zur Frauenburg mit dem Kindergarten oder bei einer Kräuterwanderung durch die Wälder von Kobenz. Auch im Bereich Gesundheit konnten wir den Kindern etwas bieten. Optik Sattler hat von allen Kindern die Augen überprüft und KOSTENLOS neue Brillen zur Verfügung gestellt. Die Zahnärztin Frau Dr. Gerlis Schlögl hat die Kinder behandelt und das Lächeln der Kleinen damit noch schöner gemacht. Sehr gespannt verfolgten unsere Gäste auch die kulturellen Aktivitäten. Beim Singen mit den Kobenzer Spatzen oder beim Frühschoppen des MV Kobenz lauschten sie sehr aufmerksam und versuchten auch mitzumachen. Abgerundet wurden die schönen Sommertage mit Grillabenden. Die freie Zeit zwischen den Aktivitäten konnten die Kinder in der Freizeitanlage Zechner bei freiem Eintritt genießen und wurden gratis versorgt.

Als Transportmöglichkeit fungierten der Bus der Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld und der Sportlerbus der Marktgemeinde Kobenz. Die Busse wurden von freiwilligen Privatpersonen gefahren.

Der dreiwöchige Urlaub in Kobenz ermöglichte den Kindern eine kurze Ausflucht aus ihrem Alltag. Ende Juni sind die Kinder mit neu geschöpfter Hoffnung auf ein besseres Leben in die Heimat zurückgekehrt. Eine Wiederholung dieses Projekts in Kobenz ist in Zukunft angedacht. Dieses Projekt konnte nur mit tatkräftiger Unterstützung vieler Menschen und Institutionen, denen an dieser Stelle ein großer Dank gilt, durchgeführt werden. Sie alle haben Kindern geholfen, die in eine schwierige Lebenssituation geboren wurden, zu zeigen, dass ihre Situation keineswegs aussichtslos ist und es mehr zu erreichen gibt. Dieses

Projekt wurde auch vom Projektfonds 2019 des Landes Steiermark unterstützt.
Die Projektorganisatoren, allen voran Frau Bürgermeister Eva Leitold, möchten sich aufs Herzlichste bei ALLEN bedanken, die mit Sach- oder Geldspenden geholfen haben und bei ALLEN, die sich Zeit genommen haben um bei der Durchführung des Projekts mitzuhelfen.
Ein besonderer Dank gilt:
Abtei Seckau, Arbeiterfischereiverein Knittelfeld, Autohaus Bidmon GmbH, Cafe Muhrer, Club41, Dr. Gerlis Schlögl, Eltern-Kind-Zentrum Knittelfeld, Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Kobenz, Freiwillige Feuerwehr Apfelberg, Freiwillige Feuerwehr Kobenz, Freizeitanlage Peter Zechner GmbH & Co KG, Gemeinde St. Margarethen, Gemeindebäuerinnen Kobenz, Gemeindevorstand & -rat Kobenz, GH Rainer, GH Raßnitzwirt, Grazer Wechselseitige Versicherung, Hofmolkerei Grasser, Jagdgesellschaft, Kindergarten Kobenz, Kirche Kobenz, Kobenzer Frauen, Kobenzer Spatzen, Konditorei Regner, Landjugend Kobenz, Musikverein Kobenz, NKD Knittelfeld, ÖKB Ortsverband Kobenz, Optik Sattler GmbH, Pfarrgemeinderat Kobenz, Raiffeisenbank Aichfeld, Rattenegger, Senioren- und Pflegeheim Kranz-Rettenbacher, Seniorenbund Kobenz, Volksschule Kobenz, Waldschule Knittelfeld im Bereich der Kinderfreundehube, Wieserhof Alpakas St. Peter, allen beteiligten Privatpersonen.

Wohnungsübergabe ÖWGES; weiterer Bauabschnitt geplant

Am 18. September 2019 fand die Schlüsselübergabe der drei neu-

en Wohnhäuser am Sportplatzring statt. Insgesamt werden 11 neue Wohneinheiten bewohnt. Die Häuser wurden von der „ÖWGES Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft“ errichtet.
Im Beisein von BR Bgm. Ing. Bruno Aschenbrenner und ÖWGES-Vorstand Mag. Christian Krainer konnte Frau Bürgermeister Eva Leitold den Anwesenden zu ihren neuen Wohnungen gratulieren.

Das intensive und sehr gute Zusammenarbeiten der ÖWGES & Marktgemeinde Kobenz brachte seit 2013 42 Wohneinheiten mit einer Nettonutzfläche von 839,29 m² hervor. Errichtet wurden Wohnungen mit 2-4 Zimmern und einer Größe von 56 - 89 m². Die Erdgeschosse haben einen Grünanteil und die Obergeschosse jeweils einen Balkon als Freiluftraum.

Die Finanzierung des Projekts - in der auch eine Förderung des Landes einfließt - erlaubt es, die Wohnungen zu einem leistbaren Preis anzubieten. Somit zählen die Wohnungen in Kobenz zu einen der billigsten in der Steiermark!

Weitere Bauprojekte der ÖWGES sind für 2020/2021 in Planung. Sollten Sie Interesse an einer Wohnung in Kobenz haben können Sie das ausgefüllte Wohnungsansuchen (zu finden auf unserer Homepage unter www.kobenz.gv.at) im Marktgemeindeamt abgeben.

Straßensanierungen

Auch heuer gab es einige Straßenasphaltierungen im Kobenzer Gemeindegebiet. Die Straßen Rosengasse, Edelweißgasse, Sonnblickgasse und Blumenstraße wurden saniert.

Die Straße der Ernst-Dier Siedlung und des Sportplatzrings wurden asphaltiert. Zusätzlich wurden beim Sportplatzring Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung errichtet.

Nachmittagsbetreuung VS

Für die SchülerInnen der VS Kobenz wird weiterhin eine Nachmittagsbetreuung angeboten. Die Aufsicht übernimmt Frau Petra Windisch, die über das Hilfswerk Steiermark angestellt ist.

Anschaffung FF Auto

Das Kommando der Feuerwehr hat an den Gemeinderat den Antrag gestellt ein neues Hilfe-Leistungs-Fahrzeug 1 (HLF1) mit 2.000 l Fassungsvermögen anzuschaffen. Nach Zustimmung des Landes Steiermark und Grundsatzbeschlusses durch den Gemeinderat konnte die Ausschreibung erfolgen. Finanziert wird das neue Einsatzfahrzeug durch Förderzusagen von Büro Schützenhöfer, dem Landesfeuerwehrverband, Gemeinde und durch Eigenleistungen der FF Kobenz. Im Dezember fand die Angebotsöffnung statt.

Chronik & Kochbuch

Im Marktgemeindeamt können Sie ein Stück Heimat erwerben. Die im Jahr 2010 in Buchform veröffentlichte Gemeindechronik umfasst 1.150 Jahre Kobenzer Geschichte. Das Kobenzer Kochbuch ist gespickt mit den Lieblings-Rezepten von Kobenzer BürgerInnen. Von Suppe bis Kuchen haben Jung und Alt ihre Küchengeheimnisse in einem Buch vereint. Die Chronik können Sie um Euro 50,- und das Kochbuch um Euro 15,- kaufen. Beide eignen sich perfekt als Geschenk für Weihnachten.

Wasserzähler

Im Jänner werden wieder einige Wasserzähler getauscht. Wenn bei Ihrem Wasserzähler das Eichjahr 2020 angeführt ist, wird Ihr Zähler auch getauscht werden.

Raumordnung

Folgende Erstellungen/Änderungen/Auflassungen von Bebauungsplänen wurden vom Gemeinderat beschlossen

BPL Kirchengrund-Gemeinde
2. Änderung

BPL MokaTec 1. Änderung

BPL Sonnscheinweg

Spielfläche Hautzenbichl

Da die Kinder immer weniger freie Fläche zum Spielen zur Verfügung haben, wurde in Hautzenbichl eine Fläche als Spielfläche bereitgestellt. Nun wurden für diese Spielfläche zwei Fußballtore angeschafft, die die Marktgemeinde Kobenz mitfinanziert hat. Da die Spielfläche frei bespielbar sein sollte sind weitere Spielgeräte nicht vorgesehen.

Hundeabgabe

Nach steirischem Hundeabgabegesetz ist jeder abgabepflichtig, der einen über 3 Monaten alten Hund hält. Zur Anmeldung sind der Hundekundenachweis und die Kopie eines Versicherungsnachweises (meist in der Haushaltsversicherung inkludiert) nötig. Eine Begünstigung der Hundeabgabe wird auf Antrag für die Haltung von Jagdhunden, speziell ausgebildete Hunde, Wachhunde, Hunde bei einem land- und forstwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb und Hundezüchtern erteilt. Von der Abgabe befreit sind Diensthunde, Blindenhunde und Hunde in einem Tierheim

Gesunde Nachbarschaft (Lärm)

Aus gegebenen Anlässen möchten wir auf die geltende Lärmschutzverordnung hinweisen. Gartenarbeiten wie Rasenmähen, Holzschneiden und dergleichen sind von Montag bis Freitag von 8 bis

12 Uhr und von 14 bis 19 Uhr, am Samstag von 8 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr erlaubt. An Sonn- und Feiertagen ist die Durchführung solcher Arbeiten zu unterlassen. Im Sinne der gesunden Nachbarschaft empfehlen wir das Gespräch mit Ihren Nachbarn zu suchen, wenn Sie sich belästigt fühlen. Somit kann man mögliche Streitigkeiten schon vorwegnehmen.

Alterserweiterte Gruppe im KIGA

In unserem Kindergarten wird bei Bedarf bzw. wenn es genug freie Plätz gibt, auch eine alterserweiterte Gruppe angeboten. Sollten Sie Interesse daran haben, dass Ihr Kind schon vor Beendigung des 3. Lebensjahres den Kindergarten besucht, bitten wir Sie dies so früh als möglich direkt im Kindergarten (0677/62 95 91 39) zu melden. Vormerkungen werden nur direkt beim Kindergarten entgegengenommen.

Index Wifo

Um seriöse Statistiken über die Lebensbedingungen in Privathaushalten der einzelnen Gemeinden zu erhalten wurde vom Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (Wifo) die Berechnung eines Index entwickelt.
Der Index wird anhand von den vier Bereichen Kaufkraft, Bevölkerungsstruktur, Bildungsstruktur und Erwerbsintegration ermittelt. Kobenz schneidet in dieser Statistik sehr gut ab. Mit einem Indexwert von 7,355/10 ist unsere Gemeinde Spitzenreiter im gesamten Aichfeld. Kobenz ist damit auf dem Rang 253 von 2.100 österreichischen Gemeinden.

Diese Statistik erfasst die hohe Lebensqualität in Kobenz in Zahlen und ermöglicht somit Vergleiche zu anderen Orten in Österreich. Weitere Informationen zu dieser Erhebung und die Werte aller Gemeinden in einer interaktiven Karten finden Sie unter wifo.ac.at und data.statistik.gv.at !

Spatenstich Rettenbacher

Am 07. Oktober erfolgte der Spatenstich zum neuen Senioren- und Pflegeheim. Die neue Betreuungseinrichtung wird mit 35 Betten viel Platz für Menschen bieten, die Pflege und Hilfe im Alltag benötigen, aber keine Möglichkeit haben diese zu beziehen. Die Eröffnung wird 2020 erfolgen. Anmeldungen bitte direkt bei der Familie Kranz-Rettenbacher.

HWS Spatenstich

Mit dem Spatenstich starteten offiziell die Bauarbeiten zum Hochwasserschutz Kobenzbach. Im Beisein von Landesrat Johann Seitinger wurde das Projekt in festlichem Rahmen vorgestellt. Anschließend an die Feierlichkeiten wurde eine Bürgerversammlung abgehalten, zu der die gesamte Kobenzer Bevölkerung geladen war. Nach der Präsentation des fertiggestellten Projektes zur Wasserversorgung Oberfarrach und der geplanten Sanierung der L550 standen die Sachverständigen Bmst. Ing. Harald Gierer und Helmut Slamanig der Bevölkerung für Fragen zur Verfügung. Durch die Vorstellung dieser Projekte wurde die Bevölkerung weitreichend über die Bauarbeiten, die in den nächsten Monaten und Jahren in der Gemeinde stattfinden werden, informiert.

Erntedankfest mit Sportlerehrungen

Im jährlichen Veranstaltungskalender darf natürlich auch das Erntedankfest nicht fehlen. Nach dem es voriges Jahr keine Sportlerehrungen gab, wurden unsere Sportler heuer für ihre Leistungen der abgelaufenen zwei Jahres ausgezeichnet. Besonders hervorzuheben sind wieder die Leistungen der Mitglieder des UNSC. Auch die Leistung von Herrn Willi Hochfellner ist herausragend. Im hohen Alter absolvierte er im Berglauf jeweils den 3. Platz bei der Bundes- & bei der Landesmeisterschaft. Nochmals eine Gratulation an alle SportlerInnen für ihre herausragenden Leistungen.

Langlaufen: UNSC, Holzegger Julian, Siegl Bernd, Stummer Siegfried
Langlaufen, Leichtathletik: Nadja Hörbinger
Leichtathletik: Hannah Cifrain, Nils Cifrain
Voltigieren: Anna Haßler, Lena Haßler, Marisa Leitner
Schwimmen: Fabian Hussinger, Matteo Hussinger, Lena Wieser
Minigolf: Hannes Hahsler, Harald Weigl
Tennis: Julian Fröhlich
Stocksport: Norbert Puffinger, Annemarie Puffinger
Skicross: Katrin Ofner
Laufen: Willi Hochfellner

Zukunftsgemeinde Preisverleihung

Die Initiative Zukunftsgemeinde Steiermark wurde heuer zum 14. Mal durchgeführt. Es handelt sich dabei um ein Projekt des Steirischen Volksbildungswerkes und des Landes Steiermark. Im Zuge dieses Projekts wurde der Wettbewerb „Orte des Miteinanderlebens gesucht!“ veranstaltet. Bei diesem Wettbewerb wurde unsere Susi Gruber nominiert und ausgezeichnet. Susi ist eine überaus engagierte Person in unserer Gemeinde. Durch ihre Funktionen als Kindergartenleiterin, als Obfrau des Chors „Singgemeinschaft Kobenz“, aber auch als Gattin eines Feuerwehr-Kameraden gestaltet sie aktiv das Gemeinschaftsleben in Kobenz mit. Nicht nur in Führungspositionen, sondern auch „aus der zweiten Reihe“ beteiligt sie sich bei nahezu jeder Veranstaltung und jedem gemeinschaftlichen Projekt in Kobenz. Sie organisiert und hilft mit, wo Hilfe benötigt wird. An dieser Stelle nochmal eine herzliche Gratulation für die Auszeichnung.

SPAR Wiedereröffnung

Am 13.11.2019 fand die feierliche Eröffnung des umgebauten SPAR-Marktes im Kobenzer Ortskern statt. Die Wiedereröffnung des Lebensmittelmarktes wurde nicht nur von Kobenzer BürgerInnen sehnsüchtig erwartet. BürgerInnen von Seckau, St.Marein-Feistritz, Gaal, St. Lorenzen bis nach Leoben freuen sich, dass pünktlich zu den Feiertagen der Markt wieder geöffnet hat. Im Zuge der Feierlichkeit wurden Frau Bürgermeister Markt-Gutscheine im Gesamtwert von Euro 2.500,- überreicht, die Sie an bedürftige BürgerInnen weitergeben wird.

Tenniskurs Raßnitz

Mit Freude und Begeisterung trafen sich die Nachwuchssportler in der 2. Ferienwoche am Tennisplatz in Raßnitz zum alljährlichen Tenniskurs. Die Gemeinde Kobenz beteiligte sich auch diesmal wieder mit einem Kostenzuschuss pro Kind zum Tenniskurs. Aufgrund der großen Nachfrage ist auch im nächsten Jahr wieder ein Tenniskurs geplant.

Beantragung - elektronische Schriftstücke

Durch die im heurigen Jahr erfolgte EDV-Umstellung, ist nunmehr die **elektronische Zustellung** von Schriftstücken der Gemeinde in Form eines **e-Mails** (registered Mail) möglich.
Dieses **kostenlose Service** hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden Euch ein, dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Vorschreibungen kommen – wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. Es werden die Vorschreibungen der Gemeindeabgaben, Grundsteuerbescheide, Tourismusbeitrag, Nächtigungsabgabe etc. elektronisch zugestellt, sukzessiv wird jedoch unser Angebot auf andere Aussendungen erweitert.
Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:

- Entweder den unten angeführten Abschnitt zurücksenden
- Ein Mail an karin.fuehrer@kobenz.gv.at senden mit einem kurzen Hinweis, dass man die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde wünscht.

e-Zustellung via Registered Mail bedeutet: keine verpasste Sendung, kein umständliches Abholen beim Postamt oder Postpartner!

Noch Fragen, Anregungen, Wünsche? Wir freuen uns auf jede Rückmeldung und auf eine zahlreiche Beteiligung!

Abholung - elektronisches Schriftstück

1) Sobald ein neues Dokument (Rechnung, Vorschreibung, Abrechnungsbeilage, Brief,...) an Sie versandt wurde, erhalten Sie eine Verständigung **per E-Mail - Link bitte anklicken.**
2) Wenn Sie auf den im E-Mail angeführten Link geklickt haben, gelangen Sie zur **Übersicht der zugestellten Dokumente.** Wichtig: Vorschreibung, die Rechtsmittelbelehrung und eventuelle Beilagen sind auf mehrere PDF aufgeteilt. Die Vorschreibung finden Sie in dem Dokument, das mit den Buchstaben ZS beginnt. Um das Dokument zu sehen, klicken Sie auf **„Herunterladen“**
3) Nun wird das **Dokument geöffnet** – bitte **drucken** Sie es aus **oder speichern** es auf Ihrem Computer ab (nach 90 Tagen wird das Dokument am Versandsystem gelöscht)
Wir bitten um fristgerechte Einzahlung, sofern Sie über keinen Bankeinzug verfügen.

---

registered E-Mail (Rsa- und RSb-Zustellung nicht möglich)

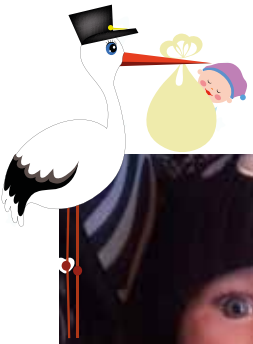
Ja, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Abrechnungsbeilage, Bescheid, Brief, Rechnung, Vorschreibung,...) durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Name: .....EDV-Nr.:.....

Adresse:.....,.....

E-Mail Adresse: .....@.....

Unterschrift:_____



Kinder wurden geboren

Mia Zoy Kleemaier
27.06.2019
Jaqueline Kleemaier
& Manuel Zuber
Unterfarrach

Paul Leithold-Putz
21.07.2019
Carmen Leithold & Martin Putz
Hautzenbichl

Erik Thomas Pirkwieser
12.08.2019
Natascha & Thomas Pirkwieser
Hautzenbichl

Max Hoffelner
22.08.2019
Ute Hoffelner &
Michael Mitteregger
Hautzenbichl

Helene Ergert
23.10.2019
Anne Heinrich & Paul Ergert
Kobenz

Luca Dirnberger
29.10.2019
Lisa Dirnberger & Sven Nestler
Kobenz

Zur Vermählung gratulieren wir:

Florian Wiry
04.11.2019
Katrin Wiry & Markus Puffinger
Raßnitz

Regina Nimmrichter & Markus Felix
27.07.2019

Silvia Fink & Werner Holzer
27.07.2019

Zur Vermählung gratulieren wir:

Angela Göttfried &
Robert Hepflinger
07.08.2019

Sabine Maurer & Roland Graf
24.08.2019

Barbara Gruber & Alfred Peri
19.10.2019

Unsere Jubilare

75er
Weitenthaler Willibald, Raßnitz
Vollmann Maria, Hautzenbichl
Schmiedt Peter, Kobenz
Ring Waltraud, Raßnitz
Leitner Friederike, Kobenz
Redl Franz, Neuhautzenbichl
Hold Hannelore, Raßnitz
Putz Maria, Kobenz
Haas Ernst, Kobenz
Friedl Erika, Unterfarrach
Berger Christa, Kobenz

80er
Hammerl Adolf, Unterfarrach
Seiss Hildegard, Kobenz
Ritter Hermann, Hautzenbichl
Wienerroither Adelheid, Kobenz
Hörbinger Gottfried, Kobenz

85er
Popodi Martha, Reifersdorf
Hoffelner Christine, Reifersdorf
Rohr Hildegard, Unterfarrach
Lintschinger Otmar, Neuhautzenbichl
Leitold Maria, Oberfarrach

90er
Herbst Maria, Hautzenbichl
Murk Berta, Raßnitz

91er
Suppanz Maria, Kobenz
Vollmann Emmerich, Hautzenbichl
Waygand Herbert, Kobenz
Wirnsberger Josefa, Oberfarrach

92er
Hartner Stefanie, Kobenz
Gruber Sabine, Kobenz
Kormann Hermine, Reifersdorf
Nemec Robert, Kobenz

93er
Liebminger Johann, Kobenz
Ponleithner Hermine, Kobenz

94er
Pollhammer Raimund, Kobenz
Stojanovic Josefa, Kobenz

95er
Mertz Gertraud, Kobenz

96er
Feldbaumer Anna, Kobenz
Grasser Rosa, Raßnitz

100er
Schweinzer Friederike, Kobenz
Geith Katharina, Kobenz

Goldene Hochzeit
Hildegard & Josef Urschej, Raßnitz
Eleonore & Raimund Dornig, Kobenz

Schnappschüsse

Tschernobyl Kinder, Spatenstich HWS, B¸rgerversammlung, Erntedankfest, Sportlerehrung, Verleihung Zukunftsgemeinde 2019, Fuflballtor Hautzenbichl, MV Konzert, Asphaltierungen

Kindergarten

Kinder sollen spielen dürfen!

Was heißt Spielen für uns Erwachsene und welch‘ wichtige Bedeutung hat es aber für unsere Kinder?! Wenn wir das Wort „Spielen“ hören, denken wir an verschiedene Materialien für einen unterhaltsamen Zeitvertreib, was ja nicht falsch ist, aber für unsere Kinder eine Vielfalt an grundlegenden Erfahrungen, Kenntnissen und Fertigkeiten beinhaltet. Diese wiederum spielen eine große Bedeutung für eine gesunde Entwicklung und sind ausschlaggebend für eine positive Entfaltung des kindlichen Gehirns. Egal ob Freude, Wut, Enttäuschung, …, sie lernen mit diesen Gefühlen umzugehen und sammeln eine Menge an Kenntnissen in jeglicher Art und Weise. Positives Selbstwertgefühl, Selbstbestätigung und Selbstbewusstsein können entwickelt werden, Kreativität und Denkfähigkeit werden angeregt, Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen erlernt, Einfühlungsvermögen und Verständnis anderen gegenüber entfaltet, Konfliktfähigkeit und das Aushalten von Enttäuschung und Misserfolg erworben und vieles mehr…

Bau- und Konstruktionsspiel: **Raumerfahrungen sammeln *statische Gesetzmäßigkeiten erwerben *Misserfolge überwinden lernen*

Werken: **Fingerfertigkeiten erwerben *Umgang mit Schere, Klebstoff und anderen Arbeitsmitteln erlernen *Schulung der Augen-/Handkoordination*

Kreativ: **Form und Farbgefühl entwickeln *kennenlernen verschiedener Techniken und Arbeitsmaterialien *Lockerung und Verfeinerung der Arm-, Hand- und Fingermotorik*

ZT
planungsbüro gruber
arch. di claudia gruber
A - 8733 St. Marein Am Kirchbichl 6 Tel.: +43 (0) 3515 - 4281 Fax: +43 (0) 3515 -4281-4
planung - ausschreibung - bauleitung

Somit ist die beste Förderung unserer Kleinsten, ihnen Zeit und Raum zum Spielen zu geben und auch das Recht darauf, einmal „Langeweile“ zu verspüren.
Daraus entwickeln sich sehr oft die besten Ideen und Möglichkeiten Neues zu erkunden und kennenzulernen. Spielen ist nämlich der natürliche Weg eines jeden Kindes, sich mit der Welt vertraut zu machen, sie zu begreifen und auf sie einzuwirken. Spielen ist der kindliche Zugang zur Welt.

Wir wünschen allen Kobenzerinnen und Kobenzern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2020!

Bilderbuch: **sprachliche Ausdrucksfähigkeit erweitern *Sinn und Handlungsabläufe in Bild und Text erfassen *Bildinhalte ablesen lernen*

Wohn- und Familienspiel: **Alltagsituationen nachvollziehen können *Probleme und Konflikte ausspielen und lösen lernen *partnerschaftliches Verhalten einüben*

Kochen – Haushalt: **Arbeitsvorgänge planen, organisieren und durchführen lernen *unterschiedliche Arbeitsvorgänge kennen lernen *praktische Fähigkeiten erwerben*

Ihre Elektriker in Kobenz

cph-tech
CAD-Service • Elektro- und Automatisierungstechnik

Bernhard Horner
Kornfeldgasse 13
8723 Kobenz
info@cph-tech.at
Tel. Nr.: 0664/3546769

Beratung
Planung
Ausführung

- Elektroinstallationen
- Smart-Home Lösungen (KNX, LOXONE)
- Infrarotheizungen
- PV- Anlagen

LED Elektrotechnik
Daniel Leitold
Sonnscheinweg 6, 8723 Kobenz I 0664 - 54 81 556 I daniel.leitold@icloud.com

Die Volksschule Kobenz ist 5-klassig!

Die VS Kobenz begrüßt im Schuljahr 2019/20 zwei erste Klassen!

Bereits zu Beginn kam die Frage auf, wohin mit der zweiten Klasse. Dies stellte natürlich kein Problem dar und schnell ließ sich eine Lösung finden. Gemeinsam mit der Gemeinde, der Singgemeinschaft und der Volksschule einigte man sich darauf, dass der Medienraum zum Klassenzimmer umfunktioniert wird.
Liebevoll und mit vielen kleinen Details wurde der Medienraum, welcher zugleich als Proberaum der Singgemeinschaft und des Schülerchors dient, von der Klassenlehrerin zu einem Lern- und Arbeitsraum sowie zu einem Wohlfühlort umstrukturiert. Da die Schülerinnen und Schüler, sowie der Lehrkörper einen großen Teil ihres Lebens im Klassenzimmer verbringen, sollte die Gestaltung des Klassenzimmers unterschiedliche Bedürfnisse stillen können. Zum einen, wie bereits erwähnt, dient der Raum als Klassenzimmer und zum anderen als Proberaum für die Singgemeinschaft. Deshalb wurde darauf geachtet, dass der Raum in Rückzugs-, Kommunikations-, und Bewegungsorte strukturiert wurde. Zudem wurden Filzwände angebracht, ein Teil des Bodens erneuert und zum krönenden Abschluss eine Tafel montiert.
Mit 09. September 2019 war es dann soweit und 13 Schulanfängerinnen und Schulanfänger durften den ersten Blick ins neue Klassenzimmer wagen. Unter dem Motto, die Löwenklasse (1a) und Eulenklasse (1b), werden die 1a. Klasse

von Heike Stückler, BEd und die 1b. Klasse von Nicole Eberhard, BEd geleitet.
Zum Abschluss möchte man sich für die gute Kooperation und Zusammenarbeit mit allen Beteiligten bedanken und wünscht ein schönes und erfolgreiches Schuljahr.
Nicole Eberhard, 1.b Klasse

Viel los in der 1a!

Am 9. September startete die 1a mit 14 Kindern und der Klassenlehrerin Fr. Heike Stückler ins neue Schuljahr. Mittlerweile konnten wir uns schon gut kennenlernen und haben eine tolle Klassengemeinschaft entwickelt. Wir unternahmen auch schon zahlreiche Aktionen, wie z. B. Verkehrserziehung mit der Polizei, Aktionstag der Bäuerinnen mit Christine Hoffelner, Waldtage mit der Waldpädagogin Sabine Persch, wo wir unter anderem am Hof der Familie Hoffelner zu Gast waren und dort Kartoffeln ernten durften. Immer wieder ein Erlebnis für die Kinder ist es, im „Klassenzimmer Wald“ zu lernen. Mit verschiedensten Materialien, wie z. B. Fichtenzapfen, Steinen, o. Ä. legten wir Zahlen und Buchstaben und konnten durch ge-

meinsames Bauen von Kugelbahnen oder Lagern einen Beitrag zur Teambildung leisten. Es ist immer wieder ein Erlebnis, wie toll und interessant Sabine Persch den Kindern die Natur näherbringt.
Wir freuen uns auf weitere tolle Erfahrungen und Erlebnisse im kommenden Schuljahr!
Heike Stückler 1.a Klasse

Hallo Kindergarten!

In regelmäßigen Abständen kommen die Kinder aus dem Kindergarten zu uns in die Schule. So lernen sie bereits vor ihrem Schuleintritt das Schulhaus, die Schulkinder und die Lehrpersonen besser kennen und bekommen in entspannter Atmosphäre einen kleinen Einblick in den Schulalltag. Beide Seiten freuen sich immer schon sehr auf diese gemeinsamen Schulstunden und auf die Möglichkeit, ihre ehemaligen Kindergartenfreunde zu treffen.
So war es auch am 30. Oktober wieder einmal so weit. 20 Kindergartenkinder kamen mit ihrer Betreuerin Daniela Mayer auf Besuch in die 2. Klasse. Nach einer kurzen Begrüßung gab es einen kleinen Muntermacher-Song, bei dem alle Kinder begeistert mitmachten. Anschließend gestalteten alle Kinder gemeinsam die Klanggeschichte „Gespensternacht im Schulhaus“ mit Rhythmus-, Orff- und Körperinstrumenten, was ihnen sichtlich Spaß machte. Zum krönenden Abschluss spielten wir die Geschichte unseren beiden ersten Klassen vor und ernteten großen Applaus.
Gabriele Stocksreiter, 2. Klasse

Schwimmen, wie ein Fisch im Wasser!

Wie ein Fisch im Wasser, schwimm ich irgendwann.
Meine Hände sind zwei Flossen, zieh die Beine kräftig an.
Wie ein Fisch im Wasser, schwimm ich irgendwann.
Schwimmen muss man lernen,
das klappt nicht von Anfang an.
Unter diesem Motto fand vom 28.10. bis 31.10.2019 wieder der Schwimmkurs für die 3. und 4. Klasse im Schwimmbad Knittelfeld statt. Unter der fachkundigen Anleitung von Herrn Fessl und seinem Team konnten die Kinder an vier Vormittagen das Schwimmen erlernen bzw. ihre Techniken verbessern. Das gemeinsame Üben in der Gruppe motivierte die Schülerinnen und Schüler sehr und alle waren mit Eifer bei der Sache. Am Ende der Woche hatte sich jedes Kind ein, seinem Können entsprechendes, Schwimmabzeichen erarbeitet.

MG - Business Gmbh
Murweg 2
8723 Kobenz
Stahl - Alu - Glas
www.mg-business.at office@mg-business.at

Mittlerweile haben wir schon viele Fische im Wasser und es macht den Kindern immer wieder ganz viel Spaß!
Sandra Baumgartner, 3. Klasse

Coole Köpfe gegen heiße Erde

Unter diesem Motto steht die Ausstellung zum Thema Klimaschutz im Rathaus Knittelfeld, die von der Plattform „Klimabündnis Steiermark“ veranstaltet wird. Viele offene Fragen wurden in den Raum gestellt und von den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse kritisch betrachtet und diskutiert.
Wie entsteht das Klima? Warum wird der Lebensraum mancher Tiere immer kleiner? Warum brennt der Regenwald? Warum ist weniger Fleisch essen nicht nur besser für die Gesundheit, sondern auch für die Umwelt?

Warum, warum … – und was kann ich, können wir, dagegen unternehmen?!

Im Anschluss an die sehr informative Ausstellung, werden Plakate gemeinsam gestaltet und Referate darüber gehalten. Das wichtigste aber ist das Tun.
Zum Beispiel: Glasflaschen statt Plastikflaschen, Jausendose statt Alufolie, richtig Müll trennen oder noch besser vermeiden! Die Kinder sind auf dem besten Weg zum kritischen Handeln.
Andrea Reiner, 4. Klasse

Maschinenring
Die Profis vom Land
Für Sie im Einsatz.

Leistungen für bäuerliche Betriebe
- Wirtschaftliche und Soziale Betriebshilfe
- Vermittlung agrarischer Dienstleistungen
- Silofolienentsorgung
- Gemeinschaftsmaschinen
- Beprobung von Boden und Wirtschaftsdünger

Dienstleistungen für Auftraggeber
- Winterdienst (z.B. Räumung, Streuung)
- Grünraumdienst (z.B. Grünraumpflege, Rekultivierung, Baumpflege/-fällung)
- Naturgefahren-Service (z.B. Chemiefreie Unkrautpflege)
- Objektbetreuung und Reinigung

Personalleasing für Unternehmen
- Fach- und Hilfskräfte für Bau und Industrie, für Kommunen und Handel bis hin zu Tourismus und Verkehr.
- Erstellung von individuell zugeschnittenen Personallösungs-Konzepten für Ihr Unternehmen durch unsere Spezialisten.

Maschinenring Aichfeld-Leoben
Am Rainergrund 1, 8723 Kobenz
T +43 59060 660, aichfeldleoben@maschinenring.at
www.maschinenring.at

WIR WÜNSCHEN FROHE FESTTAGE UND EIN GUTES NEUES JAHR

UNSER LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

LANDFORST - Dein starker Partner - 18x im Mur- und Mürztal
www.landforst.at

Holzschlägerungsunternehmen
Holz Hic
8723 Kobenz
Tel. 0664/8671823

Newsletter Elternverein

Liebe KobenzerInnen!

Wir freuen uns ihnen einen Überblick über die Aktivitäten des Elternvereins im ersten Semester des heurigen Schuljahres zu geben. Der Vorstand des Elternvereins mit den jeweiligen Elternvertretern der Klasse zeigt großes Engagement bei der Organisation diverser Veranstaltungen zur Unterstützung unserer Volksschulkinder. Im vorigen Schuljahr betrug die Unterstützung für die Kinder 6.400 EUR. Wie kann der Elternverein dies bewerkstelligen? Nur durch die aktive Mithilfe von ihnen liebe Eltern und liebe KobenzerInnen. Die Unterstützung für unsere Kinder wird
zB durch den Verkauf von Adventkränzen/Keksen, durch Spenden bei der Adventfeier, ihre Teilnahme beim Schulschlussfest etc. sichergestellt. Aufgrund unseres Engagements und ihrer Unterstützung ist es möglich, dass der Elternverein Fr. Direktor Reiner für das heurige Schuljahr bereits fix 3.500 EUR (50 EUR/Schüler) für div. Schulprojekte zusagen konnte.

Elternverein Vorstand

Folgende Eltern sind Teil des Vorstands: Obmann: Peter Persch; Obmann Stellvertreter: Sascha Winkler; Kassier: Andrea Lerner; Kassier Stellvertreter: Anita Prügger; Schriftführer: Lisbeth Kamper,BA; Schriftführer Stellvertreter: Martina Wechselberger; Kassaprüfer: Beata Pichler; Kassaprüfer Stellvertreter: Ing. Wolfgang Bachmayer.

Wir freuen uns Martina Wechselberger als Schriftführer Stellvertreter im Team willkommen zu heißen. Danke an Andrea Lerner für die Übernahme der Funktion des Kassiers nach dem Ausscheiden von Waltraud Steinberger aus dem Vorstand.
Danke Waltraud für deinen Einsatz in den letzten Jahren!

Adventkranzbinden / Keksverkauf

In den drei Tagen vor dem ersten Adventwochenende waren viele Hände im Einsatz. Viele Adventkränze wurden gebunden und verziert. Wir sind zwar keine Profis, aber wir binden und dekorieren die Kränze mit viel Engagement und Liebe. Genauso wurden die handgemachten Kekse mit Sorgfalt aufgelegt und verpackt. Der Reinerlös ist die Haupteinnahmequelle für den Elternverein.

Nikolausaktion

Der Nikolaus kam am Vormittag des 5. Dezember in die Schule und brachte jedem Schüler eine kleine Überraschung mit. Die Kosten für die Überraschung trug der Elternverein.

Schulsammlung

DANKE für die Spenden! Die SchülerInnen haben wieder für eine Familie in Kobenz gesammelt. Die Kinder erhielten im Vorfeld nähere Informationen über den Grund der Sammlung und warum die Familie das Geld benötigt.

Adventfeier

Zeit nehmen … eine kleine Auszeit nehmen für uns und unsere Kinder. Strahlende Kinderaugen, die mit großer Freude ihr gelerntes Schauspiel, Gedicht, Musik etc ihren Familien auf der Bühne präsentieren dürfen. Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel … welche stolz und vielleicht auch ein wenig berührt dabei zuschauen.

Danke an Fr. Reiner, das Lehrerteam und Brigitte Huemer für die Einstudierung der Beiträge. Im Anschluss durfte der Elternverein ein gemütliches Beisammensein organisieren. So sollte Advent sein… bitte nächste Jahr wieder

Musicalbesuch – Peter Pan

Seit Generationen begeistern die Abenteuer des fliegenden Jungen, der das Mädchen Wendy mit nach Nimmerland nimmt. Auf der zauberhaften Insel haben sie zusammen mit den „verlorenen Jungen" und der kleinen Elfe Tinkerbell eine ganze Reihe spannender Abenteuer zu bestehen. Wir werden diese Abenteuer im Januar live mit „Theater mit Horizont" im Knittelfelder Kulturhaus miterleben.

SKIKURS – AbschlussRennen

Das Abschlussrennen findet in diesem Schuljahr am Freitag 17.01.2020 statt und wird vom Elternverein organisiert. Jeder der Schüler wird für seine Leistung mit mind. einer Tafel Schokolade belohnt.

Come together am Eislaufplatz

für Kinder UND Erwachsene. Während die Kinder sich am Eis austoben, haben die Erwachsenen die Möglichkeit auch Eltern von anderen Klassen kennenzulernen. Die Nachmittage finden am Dienstag, 14.01.2020 / Mittwoch 22.01.2020 jeweils ab 14:00 statt. Zusätzlich wird am Freitag, 31.01.2020 ab 18 Uhr eine EISDISCO für die Kinder und Eisstockschießen für die Eltern organisiert.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Der Vorstand des Elternvereins

OWG
WIR BAUEN AUF ...
Obersteirische Wohnstätten Genossenschaft
Ihre erste Adresse für Wohnbedürfnisse
• Mietwohnungen
• Mietkaufwohnungen
• Reihenhäuser
• Eigentumswohnungen
• Übernahme von Verwaltungen
Sonnscheinweg 16, Betreutes Wohnen
Sonnscheinweg 1-15, Reihenhausanlage
Mondscheinweg 2-9, Reihenhausanlage
Am Rainergrund 1-13, Reihenhausanlage
Sportgasse 3, Mietwohnungen
Frühlinggasse 1-15, Reihenhausanlage
Ihr Wohnungspartner aus dem Murtal
Linden Allee 2a
8720 Knittelfeld
tel.: +43 (0) / 86243
fax: +43 (0) / 86243 - 9
office@owg.at
www.owg.at

Schotterwerk
Erdbau
Beton
www.zechner.eu
ZECHNER
Ihr Spezialist für...
Peter Zechner GmbH & Co KG
KNITTELFELD
Sägewerk
Bauschutt Recycling
Freizeitanlage
facebook

Neue Mittelschule Seckau

„RUNNING SCHOOL“ – Cross-Country-Lauf der NMS Seckau

Das Team der NMS Seckau organisierte kürzlich bei herrlichem Herbstwetter wieder den traditionellen Cross-Country-Lauf, an dem auch die Schülerinnen und Schüler der Volksschule sowie der Kindergarten der Marktgemeinde Seckau teilnahmen. Die Wettkämpfer boten ausgezeichnete Leistungen, wobei Doris Hassler und Christian Findl die Tagesbestzeiten erzielten. Wie schon in den letzten Jahren gab es auch wieder den „Partnerlauf“ mit Eltern, Geschwistern, etc., wobei möglichst ähnliche Laufzeiten erzielt werden sollten. Dabei gingen Valentina Mühlthaler und Papa Willi Mühlthaler als Sieger hervor. Der Elternverein sorgte in bewährter Weise wieder für Speis und Trank für die Wettkämpfer. Bei der anschließenden Siegerehrung im wunderschönen Schulhof der NMS Seckau gratulierten Bürgermeister Mag. Dr. Martin Rath, Direktor Hermann Eichberger und Veranstaltungsleiter BEd Christoph Kowatsch den Schülerinnen und Schülern zu ihren Leistungen und bedankten sich beim gesamten Lehrkörper für die tolle Organisation sowie bei Helfried Wolf vom SC Gaal für die Zeitnehmung.

Die jungen Rennläuferinnen und Rennläufer des Leistungszentrums Alpin der NMS Seckau bzw. des SC Gaal beim ersten Gletschertraining am Tuxer Ferner

Leistungszentrum Alpin der NMS SECKAU

Acht Schülerinnen und Schüler des regionalen Leistungszentrums Alpin nahmen beim ersten Gletschertraining (organisiert vom SC Gaal) am Hintertuxer Gletscher von 25.09.2019 bis 28.09.2019 teil. Dabei konnten die optimalen Schnee-und Wetterverhältnisse perfekt genutzt werden, um das neue Material zu testen und die ersten Schwünge im Schnee zu ziehen.

Raus aus der Schule – Rein ins Leben

Im Rahmen der Berufspraktischen Tage hatten auch in diesem Schuljahr unsere Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen die Möglichkeit, eine Woche in unterschiedliche Berufe zu schnuppern. 37 Jugendliche

Die Gewinner des diesjährigen Cross-Country-Laufes der NMS Seckau mit den Organisatoren Bgm. Mag. Dr. Martin Rath und Direktor Hermann Eichberger

Die strahlenden Sieger beim Partnerlauf des CC-Laufes der NMS Seckau

waren von 04. bis 08. November 2019 in 55 unterschiedlichen Betrieben und Institutionen tätig.
Wir bedanken uns bei allen Betrieben und Institutionen, die unsere Schülerinnen und Schüler immer gerne bei sich aufnehmen. Nur durch sie ist es den Jugendlichen möglich erste Erfahrungen in der Praxis zu sammeln.

In folgenden Betrieben und Institutionen durften unsere Schülerinnen und Schüler ihre Berufspraktischen Tage absolvieren:
KBG Kunststoff-Bearbeitungs GesmbH ++ Autohaus Neubauer GesmbH ++ Preworks GmbH ++ Maschinenring Aichfeld Leoben ++ Sägewerk Hannes Bichler ++ ATB Spielberg GmbH ++ Neue Mittelschule Zeltweg ++ Rössler Informationssysteme GmbH ++ RVR Reiter Josef ++ Imerys Talc Austria GmbH ++ HAGE Sondermaschinenbau GmbH ++ Holzbau Hickel ++ Auto Reiter ++ SCM Steyr Center Murtal GmbH ++ ÖBB Lehrwerkstätte ++ Maschinenfabrik Berger GmbH ++ Wuppermann Austria GmbH ++ Perchtold & Sohn GmbH ++ Die Huizbau GmbH ++ Brand Embassy Promotionagentur GmbH ++ Stadtwerke Judenburg ++ Projekt Spielberg GmbH & Co KG ++ ÖBH Militärpolizei Gablenz-Kaserne ++ Tierarztpraxis Dietrich ++ Tersus Betriebshygiene GmbH ++ Moitzi Tore GmbH ++ Facharzt für Mund-, Kiefer- & Gesichtschirurgie DDr. Primoz Ivancic ++ Pagro Diskont ++ Andrea Sturmer Damen- und Herrenfriseur ++ dm drogerie markt GmbH ++ Takko ModeMarkt GmbH ++ Transporte und Holzernte Gollob ++ Energie Steiermark Technik GmbH ++ Anton Wagner Ges.m.b.H. ++ Stvarnik-Bau GmbH ++ Autohaus Bidmon GmbH & Co KG ++ Jörg Sapper GmbH ++ Gasthof Meisenbichler ++ Bäckerei Gruber ++ KFZ & Zweirad Kohlbacher ++ ELIN GmbH ++ ÖSTU-STETTIN Hoch- und Tiefbau GmbH ++ Porsche Knittelfeld ++ Pfarrkindergarten ++ LKH Murtal – Diätologie ++ Physikalisches Ambulatorium ++ Seniorenzentrum Fohnsdorf ++ Kindergarten Kobenz ++ Kastner und Partner GmbH ++ Kindergarten Seckau ++ Senioren und Pflegeheim Rettenbacher ++ Egghart Waffen GmbH ++ Gasthaus Kaiser ++ Senioren- und Pflegeheim Antoniol

energieagentur mur-mürz

Amtlich anerkannte Energieberatungsstelle
Einreichstelle für die Ökoförderungen des Landes Steiermark

Ing. Andreas Zeller
Enziangasse 5, 8723 Kobenz
Büro Leoben: Mühltaler Straße 29
Tel.: 0650/5522851
E-Mail: office@eamm.at
Info: www.eamm.at

GEBÄUDECHECK

Vor-Ort-Beratung für thermische und haustechnische Sanierung mit einem detaillierten Sanierungskonzept, einer Wirtschaftlichkeitsberechnung und einer umfassenden Förderberatung

inkl. Förderung Land Steiermark:
statt € 500,- um **nur € 150,-**

FÖRDERBERATUNG

Eigenheimförderung Neubau
Wohnhaussanierung
Heizungserneuerung
Thermische Solaranlagen
Photovoltaik

SANIERUNGSSCHECK

Förderung für thermische Sanierung und Heizungserneuerung

ENERGIEAUSWEIS

Ein Energieausweis ist erforderlich für die Einreichung von Neubauten und Sanierungsförderungen sowie für Vermietung und Verkauf von Immobilien

Günstige Kombiangebote
für Neubau- und Sanierungsförderungen

Kostenlose Erstberatung für Haussanierung und Neubau

Neuigkeiten des Jugendblasorchesters

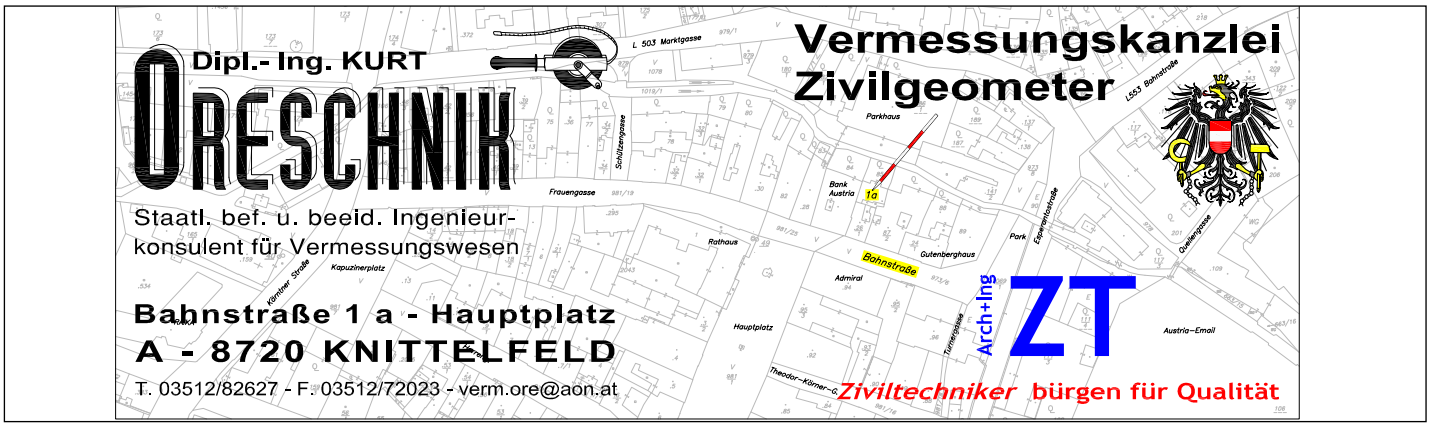
Nach unserer erfolgreichen Teilnahme am Landesjugendblasorchester-Wettbewerb in Krieglach im Mai dieses Jahres, wo wir einen zweiten Preis erspielen konnten, wurde es wieder etwas ruhiger bei den Proben. Vor der Sommerpause machte das Jugendblasorchester noch einen Ausflug in die Erlebnis-Therme Amadé in Altenmarkt. Wir verbrachten dort zusammen einen tollen Tag, den wir nicht so schnell vergessen werden.

Ermöglicht wurde dieser erlebnisreiche Tag durch die Unterstützung des Musikvereins und der Marktgemeinde Kobenz, die uns auch beim Wettbewerb mit der Finanzierung des Busses und des Essens unter die Arme gegriffen haben. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken!

In den Herbst starteten wir bereits sehr früh, da unsere Vorspielstunde heuer schon am 11. Oktober im kleinen Saal der Freizeitanlage Zechner stattfand. Es war an diesem Freitagnachmittag wieder Zeit für Musik, wie der Titel „TIME FOR MUSIC“ schon verriet. Besonders freute uns das zahlreiche Publikum und wir hoffen es hat Ihnen gefallen!

Das diesjährige Programm bestand aus einem bunten Mix von Volksmusik über Klassik bis hin zur Pop- und Filmmusik. Neben verschiedensten Soloauftritten, Ensembles und Duetten war auch das Jugendblasorchester wieder mit einigen neuen Stücken dabei. Danke an alle Musikschülerinnen und Musikschüler, die sich an diesem musikalischen Nachmittag mit ihren Vortragstücken beteiligt haben. Ebenfalls möchten wir uns bei den Instrumental-Lehrerinnen bedanken, die ihre SchülerInnen bestens darauf vorbereitet haben.

Umrahmt wurde das Programm vom Jugendblasorchester Kobenz. Wir spielten unter anderem die Stücke des JBO-Wettbewerbes: „Pirates of the Caribbean“ und „Alliance“ unter der Leitung von Saskia Feldbaumer-Zechner. Ein großes Lob geht an unsere Dirigentin und Leiterin Saskia, die mit uns die Stücke (in meist mühseliger Arbeit) einstudiert und uns in den letzten Jahren zu ei-



nem guten Nachwuchs-Blasorchester geformt hat! Es freut uns sehr, dass wir in Kobenz so viele junge, begeisterte Musikerinnen und Musiker haben. Auch heuer durften wir wieder einen jungen Musiker beim Jugendblasorchester Kobenz erstmalig begrüßen: David Huemer unterstützt uns nun auf der Posaune! Wir wünschen dir viel Freude am Musizieren!

Auch heuer durften wir wieder beim Herbstkonzert des Musikvereins Kobenz, welches am 24. November in der Freizeitanlage Zechner stattfand, mitwirken. Wir gaben bei gutem Besuch unsere heuer erprobten Stücke zum Besten. Besonders war für uns das Stück „Die Muppet Show“: diese lustige, beschwingte Filmmusik wurde nämlich in den letzten Proben genau unter die Lupe genommen und war auch sehr fordernd. Wir bedanken uns beim Musikverein Kobenz für diese tolle Möglichkeit und für ein tolles Konzert!

Somit blicken wir nach einem erfolgreichen Jahr mit Vorfreude auf das Frühjahr und wünschen viel Glück und Musik im neuen Jahr 2020!

HICKEL®
Holzbau • Zimmerei • Tischlerei
Made im Murtal
Lebensqualität nach Maß!
www.hickel.at
Holzbau Hickel GmbH & Co KG • Gaalerstraße 9, 8720 Knittelfeld • 03512 / 82 4 28-0

Musikverein Kobenz

Geschätzte Bevölkerung, liebe Blasmusikbegeisterte!

Die letzten Klänge des Herbstkonzertes sind Vergangenheit, mein letztes, wie die meisten Leute ja schon wussten und es ist mir eine Ehre, hier das letzte Mal als Kapellmeister, einige Worte an Sie richten zu dürfen. Wie bereits in der Frühjahrsausgabe des Marktmagazins angekündigt, werde ich hier in meinem letzten Bericht einen breiten Rückblick über meine Amtszeit als musikalischer Leiter in Kobenz geben.

Als ich 2011 den Musikverein von Kapellmeister Helmut Zechner übernahm, galt es in große Fußstapfen zu treten und ich musste mir überlegen, wie man den Verein zukünftig auf neue Aufgaben vorbereiten bzw. mit neuer Literatur den musikalischen Standard heben, bereits etablierte Mechanismen festigen und Neues versuchen kann. Es war damals das Problem lt. Zechner, dass durch den langen Leerlauf bis Floriani im April der Musikverein relativ mühsam nach der Winterpause wieder in die Gänge kam. So kam beim Vorstand von mir der Vorschlag, in einem Drei-Jahres-Rhythmus je ein Kirchenkonzert, dann ein Frühjahrskonzert und im dritten Jahr eine Pause im Frühjahr zu machen. Das Herbstkonzert war und ist bis heute Fixpunkt. So wurde 2012 das erste Kirchenkonzert in Kobenz in der Pfarrkirche veranstaltet, damals zu dem Thema „Der Leidensweg Christi". Das Hauptwerk von Dominik Del Ra, welches den Namen des Konzertthemas trug, war bis dahin praktisch ungespielt in der Steiermark. Nur Prof. Rudolf Bodingbauer, welcher 1985 als Militärkapellmeister der Militärmusik Steiermark mit dem Komponisten befreundet war und dieses Werk zur europäischen Erstaufführung brachte, kannte das Werk und wohnte unserem Konzert als Ehrengast bei. Der Komponist verstarb einen Monat danach. Nach einem intensiven Sommer und einem sehr gelungenen Herbstkonzert, folgte das erste Frühjahrskonzert in der Mehrzweckhalle der Fachschule. Es war mir gelungen, für dieses Konzert die Singgemeinschaft Kobenz unter der Leitung von Winfried Vollmann sowie die Rachauer Männer unter der Leitung von Karl Hirtler zu gewinnen und so konnten wird gemeinsam Werke aus Oper und Operette, darunter das Wolgalied aus „Der Zarewitsch" von Franz Lehar oder den Gefangenenchor aus der Oper „Nabucco" von Giuseppe Verdi zum Besten geben. Werke aus Film und Musical, wie „Gladiator" von Hans Zimmer oder einen Melodienreigen aus „Das Phantom der Oper" von Andrew Lloyd Webber, waren zweifellos Höhepunkte, die ich nicht vergessen werde.
Gleichzeitig mit diesen Konzerten wurde von mir der „Probentag" eingeführt, was eine sehr gut angenommene Innovation darstellte. Nicht nur wegen der hervorragenden Möglichkeit durch Fachdozenten die einzelnen Register punktgenau zu schulen und das Programm einzustudieren, sondern auch wegen zwischenmenschlichen Aspekten, da wir einen ganzen Tag gemeinsam verbringen konnten, wo man wesentlich mehr Zeit hatte, sich mit anderen zu unterhalten. Die Herbstkonzerte stellen bis heute den Jahresabschluss dar und so war es mir stets ein Anliegen - wie auch meinem Vorgänger Heli Zechner zuvor - ein buntes und attraktives Programm in der Zechnerhalle zu präsentieren, welches allerdings immer einen weniger ernsten Charakter, die Literatur betreffend, hatte. Es folgte das zweite Kirchenkonzert im Jahr 2015, welches für viele geteilte Meinungen in Kobenz sorgte, was ich natürlich verstand, den das Thema „Holocaust" ist nicht nur das dunkelste aller Kapitel in der Menschheitsgeschichte, sondern auch das dunkelste in der österreichischen. Aber es war immer auch ein Merkmal von mir, mit gewagter oder vielmehr provokanter Literatur Aufmerksamkeit für die Blasmusik zu bekommen und so wurde dieses Konzert abermals in der Pfarrkirche, unter dem Thema „Holocaust-Gedenkkonzert", durchgeführt. Mit Musik aus „Schindler's Liste" von John Williams, zu welcher Jana Finder aus Knittelfeld als Geigensolistin glänzen konnte, oder mit der „Korsischen Litanei" welche wir später auch bei der Konzertwertung spielten sowie dem hervorragenden Sprecher des Abends, Herrn Militärdekan Major Sascha Kaspar, war auch dieses Konzert ein riesiger Erfolg.

Weitere Konzerte in der Mehrzweckhalle mit ausschließlich moderner Literatur, und in Zusam-

menarbeit mit Gastformationen wie BRASStaasciutta, BLASformat oder Clarinax sowie einem Konzert der Austrian Brassband der Kunstuniversität Graz - bis auf Clarinax alles Formationen, in denen ich als Tubist spiele - waren Meilensteine in meiner Amtsperiode.

Doch wie es Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer so treffend in einer Rede beim Blasmusikkongress formulierte, begleitet die Blasmusik von der Wiege bis zur Bahre. Es traf daher den gesamten Verein mitten ins Herz, als unser teurer Freund und Ehrenkapellmeister Heli Zechner seinen Kampf gegen den Krebs verlor und wir am 30. April 2016 seinen letzten Weg gemeinsam mit dem Musikverein Rothenthurm-St. Peter musikalisch begleiteten und umrahmten. Meine vielen Gespräche mit ihm, Telefonate nach Proben und Ausrückungen, wo ich ihn um Rat bat oder er mir Anekdoten aus seinem reichhaltigen Fundus an Erfahrungen aus der tschechischen Blasmusikhochkultur - war er doch mit Jindich Praveek gut befreundet - mitteilte, fehlen mir sehr. Zweifellos sehe ich es als Privileg an, Heli Zechner als Freund gehabt zu haben und auch wenn die gemeinsame Zeit mit ihm verhältnismäßig kurz war, so war sie doch maßgeblich prägend für meine weitere Laufbahn als Kapellmeister.

Es folgten in den kommenden Jahren Konzerte mit Wiener Musik, wo wir ausschließlich Werke der Wiener „Sträuße“ im Programm hatten, wie z.B. den Walzer „An der schönen blauen Donau“ oder den „Radetzky-Marsch“. In jener Zeit konnten wir auch bei der Konzertwertung über 90 Punkte erspielen. Da wir in einer Periode bei Konzert- und Marschwertung bei dreimaliger Teilnahme über 270 Punkte einheimsen konnten, wurde uns von LH Hermann Schützenhöfer der steirische Panther sowie die Robert Stolz Medaille verliehen. Im vergangenen Jahr konnten wit mir der Festmesse in Kobenz nochmals ordentlich auf den Putz hauen, wo wir wirklich große Werke der Klassik wie Auszüge aus Lohengrin von Richard Wagner oder das Finale aus der dritten Symphonie von Gustav Mahler spielen konnten. Mit Tirol 1809 kann ich nun zufrieden einen Strich unter meine Arbeit setzen, denn mit jenem Werk, welches zu den bedeutendsten der originalen, österreichischen Blasmusikliteratur zählt, habe ich die meisten meiner Ziele, die ich in Kobenz hatte, erreicht und ich bin unendlich dankbar, dass meine Musikerinnen und Musiker mir diese Plattform geboten haben und alles mitgetragen haben, was ich mir in den Kopf gesetzt hatte, auch wenn das oftmals verrückt war.

Die immer gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand, in erster Linie aber mit Obmann Bernhard Horner, machte es mir weitestgehend leicht, mein Amt nach meinen Vorstellungen auszuüben und dafür möchte ich mich herzlichst bedanken. Dass sich nun mein Schwerpunkt nach Murau verlagert ist allseits bekannt, heißt aber nicht, dass ich Kobenz den Rücken zukehre, nein ich werde selbstverständlich im Rahmen meiner zeitlichen Kapazitäten gerne weiter als Musiker mitwirken und den neuen Kapellmeister wo ich kann unterstützen. Mir bleibt nur, mich bei den Musikerinnen und Musikern des Musikvereines für das Vertrauen, für die Ehrlichkeit mir gegenüber, für das Verständnis, wenn es Unstimmigkeiten gab oder ich Fehler gemacht habe, sei es menschlicher oder musikalischer Natur und nicht zuletzt für die herzliche Freundschaft, die mich mit allen über die neun Jahre hinweg verbunden hat, zu bedanken!

In der Kunst heißt es: „Hinaufzukommen ist nicht schwer, oben bleiben hingegen sehr.“ Nach diesem Vorsatz habe ich meine Tätigkeit gelebt und stets versucht durch Tradition und Innovation, den Verein weiterzuentwickeln, ob mir dies gelungen ist, müssen Sie entscheiden. Ich wünsche uns allen eine tolle musikalische Zukunft, mit vielen tollen Höhepunkten und Ihnen, liebe Bevölkerung eine gute Zeit, bleiben Sie uns gewogen und so treu, wie bisher!

VIVA LA MUSICA,
Ihr Kapellmeister Gernot Mang

Sehr geehrte Kobenzerinnen und Kobenzer, liebe Kinder und Jugendliche!

Jede gemeinnützige Organisation lebt von ihren Mitgliedern, welche diese durch ihr Mitwirken mit Leben erfüllen. Was wäre also die Freiwillige Feuerwehr Kobenz ohne ihre Kameraden?
Kameraden welche bereit sind sich in ihrer Freizeit einer herausfordernden, aber auch sehr spannenden Grundausbildung zu unterziehen. Mitglieder, welche sich durch Ausbildungen und Übungen ständig auf dem Laufenden halten und außerdem zu jeder Tages- und Nachtzeit ausrücken müssen, um Menschen oder Tiere in Not zu retten oder Sachwerte zu schützen.
Willst auch du ein Teil dieses Teams sein und bist mindestens 15 Jahre alt dann melde dich bei unserem Feuerwehrkommandant HBI Werner Holzer (0650 3881603).

Von einigen Einsätzen und sonstigen Tätigkeiten kurz berichtet:
Zu einem Gebäudebrand wurden am 28. Juni um 21.26 Uhr sechs Feuerwehren mit 14 Fahrzeugen in den Kobenzer Ortsteil Hautzenbichl alarmiert. Die Freiwilligen Feuerwehren Apfelberg, Feistritz, Knittelfeld, Kobenz, Seckau und St. Marein kämpften hierbei mit 99 Feuerwehrmännern und -frauen gegen die Flammen und konnten ein Übergreifen auf zwei nahestehende Wohngebäude verhindern.

Am 27. Juli rückte eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Kobenz zu einem freudigen Ereignis aus, denn an diesem Tag gaben sich unser Kommandant Hauptbrandinspektor Werner Holzer und seine Silvia das Ja-Wort. Dabei begleiteten wir das Brautpaar auf ihrem neuen gemeinsamen Weg. Sie schritten, nach der kirchlichen Zeremonie in der Pfarrkirche Kobenz, durch ein Schlauchspalier ins traute Glück. Alles Gute auf eurem gemeinsamen Lebensweg wünschen Euch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kobenz!

Zu einem schweren Verkehrsunfall eines Motorradfahrers wurden die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Kobenz am 7. September um 10.32 Uhr vom Roten Kreuz alarmiert. Ein Motorradfahrer ist auf der L518 Höhe Raßnitzsiedlung von der Straße abgekommen, touchierte mit einer Straßenlaterne und ist 15 m weiter zum Liegen gekommen.

Während die Rettung den schwer verletzten Motorradfahrer versorgte, sicherte die Feuerwehr die Unfallstelle ab, baute einen doppelten Brandschutz auf und richtete eine Umleitung ein. Weiters mussten die ausgelaufenen Betriebsmittel mit Ölbindemittel gebunden werden.

Am 19. Oktober wurde in St. Marein bei Knittelfeld eine Atemschutzleistungsprüfung abgehalten, bei der 20 Gruppen aus den Feuerwehrwehrbereichen Murau, Judenburg und Knittelfeld antraten. Von der FF Kobenz hatten sich zwei Gruppen zu dieser Leistungsprüfung angemeldet. Der Atemschutz stellt im Feuerwehrdienst eine der herausforderndsten Tätigkeiten dar, denn vor allem bei Brandeinsätzen im Innenangriff lauern Gefahren durch extreme Temperaturen von mehreren hundert Grad, wenig bis gar keine Sicht, Gefahr durch Absturz... Dabei sind eine ständige Aus- und Weiterbildung sowie ausreichende Fitness der Atemschutzgeräteträger unumgänglich. Bei den Atemschutzleistungsprüfungen (welche

es je nach Schwierigkeitsgrad in Bronze, Silber und Gold gibt) muss der Atemschutztrupp fünf Stationen erfolgreich bestehen. Dabei steht nicht die Geschwindigkeit, sondern das fehlerfreie und sichere Arbeiten des Einzelnen, aber auch die reibungslose Zusammenarbeit im Trupp im Vordergrund. Nach zahlreichen Übungen und einer ausgezeichneten Vorbereitung haben LM d.F. Philipp Kleemaier, HFM Daniel Leitold und FM Stefan Grössing die Atemschutzleistungsprüfung in Bronze erfolgreich absolviert. Den nächsten Schwierigkeitsgrad, nämlich die Prüfung in Silber, haben OLM Christian Friedl, LM Richard Pickl-Herk, LM Martin Hölzl und OFM Klaus Bichler ebenfalls positiv bestanden.

Am 23. Oktober kam es in den Nachtstunden zu einem Fahrzeugbrand auf der L518 im Gemeindegebiet von Kobenz. Gegen 21.50 Uhr brach während der Fahrt ein Brand im Motorraum eines Pkws aus und der Kraftfahrer konnte sein Kfz gerade noch in eine Einfahrt lenken. Nach Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr Kobenz am Einsatzort konnte das Fahrzeug rasch mittels Hochdruckrohr und unter schwerem Atemschutz gelöscht werden. Nach der Bergung des ausgebrannten Fahrzeuges durch ein Abschleppunternehmen mussten die Einsatzkräfte der Feuerwehr nur mehr die Einsatzstelle reinigen, bevor sie gegen 23.15 Uhr wieder ins Rüsthaus einrücken konnten.

Aktuelle Infos und Bilder finden sie wie immer auf unserer Homepage www.ff-kobenz.at. Ebenfalls finden Sie uns auf Facebook, Twitter und jetzt auch auf Instagram.

Abschließend wünschen wir Ihnen erholsame und unfallfreie Weihnachtsfeiertage sowie ein gesundes Jahr 2020.
Gut Heil!

HOAMATLOS – waren die meisten Kobenzer Vereine bis vor zweieinhalb Jahren. Seitdem dürfen wir ein Haus, dessen Geschichte bis 1601 zurückgeht, unsere „Heimat“ nennen. Um die Annahme dieser Möglichkeit zu verstärken haben wir es uns für das vergangene Jahr zum Ziel gesetzt, die Räumlichkeiten in und rund um das Kobenzer „Haus der Vereine“ zu renovieren und zu sanieren.
Am Ende sollte das „Haus der Vereine“ ein Haus der Begegnung und als Ausgangspunkt für verschiedenste Vereinsaktivitäten in der Gemeinde werden und damit die Vereine auch wieder näher zusammenrücken lassen. Zusätzlich zu der Renovierung und Sanierung des „Hauses der Vereine“ nutzten wir im vergangenen Jahr verschiedenste Möglichkeiten, um das Miteinander mit anderen Kobenzer Vereinen zu fördern.
Wir nahmen gemeinsam mit vielen Kobenzer Vereinen im Juni, in enger Zusammenarbeit mit Global 2000, an einem großartigen Projekt teil. Dabei wurde 12 ukrainischen Kindern ein dreiwöchiger Aufenthalt in unserem Heimatort ermöglicht. Gemeinsam mit den anderen Vereinen gestalteten wir das Freizeitprogramm der Kinder mit und sammelten Sachspenden in Form von Kleidung, Hygieneartikel und Spielzeug für die Kinder.

Ende August fand das 3. Murtaler Waffenradtreffen statt und wir durften wieder eine Station übernehmen. Diese Gelegenheit nutzten wir, um Spenden für einen guten Zweck zu sammeln.

So wie bei zahlreichen anderen Ortsgruppen der Landjugend Steiermark hieß es auch bei uns im September und Oktober „fliegen-flattern-fördern“. Damit auch die Tierwelt in Kobenz nicht hoamatlos bleibt, beteiligten wir uns auch am Projekt Biotopia. Wir bauten gemeinsam mit der Singgemeinschaft Insektenhotels und Vogelnistkästen und verteilten diese in der gesamten Ortschaft an geeigneten Stellen. Im Rahmen des Projekts Biotopia duften wir auch einen Tag die Kinder des Kindergartens Kobenz besuchen

und gemeinsam mit ihnen einen Nistkasten und ein Insektenhotel in ihrem Garten aufstellen.

Da uns das Brauchtum sehr wichtig ist, gestalteten wir am 13.10 das heurige Erntedankfest mit. Bei einem Schuhplattler und einem traditionellen Tanz schwangen wir unser Tanzbein. Unter dem Motto „DER BAUER HAT'S – DER KÖRPER BRAUCHT'S" nahmen wir auch an der Lebensmittelaktion der Landjugend Steiermark teil. Wir verteilten Äpfel, Brot und Glaswasserflaschen an die Kobenzer Bevölkerung. Die Glasflaschen sind nachhaltig, können immer wieder neu befüllt werden und sollten symbolisieren wie wertvoll unser Trinkwasser ist.

Neben unserem Projekt standen in den vergangenen Monaten auch wieder einige Landjugend-Events an. Bildungstage, Agrarexkursionen und auch das Bezirkstreffen der Landjugend Knittelfeld, bei welchem unsere Leiterin Celina-Maria Kaiser ihr bronzenes Leistungsabzeichen erhielt.

Liebe Kameraden! Sehr geehrte Bevölkerung der Marktgemeinde!

In der 2. Jahreshälfte nahm der ÖKB bei einigen Bezirkstreffen und Bezirksfesten teil.
Im Bezirk Murau veranstaltete der ÖKB-Krakaudorf sein Bezirkstreffen. Unter den vielen Abordnungen aus den Bezirken der näheren und weiteren Umgebung war unsere Ortsgruppe ebenfalls stark vertreten.

In Glein wurde das Kriegerdenkmal neugestaltet und an einem anderen Standort errichtet. Gleichzeitig wurde das neue Feuerwehr-Rüsthaus eingeweiht. Bei dieser Feier nahmen wir ebenfalls mit einer starken Abordnung und der Fahnengruppe teil.

Im September feierte der ÖKB Ortsverband Schöder sein Bezirksfest und 111 Jahre Bestandsjubiläum. Wir waren dazu eingeladen und nahmen in unserem Nachbarbezirk Murau gerne daran teil.

Am 26. September fand die Kommandoübergabe des Fliegerabwehrbataillons 2 von Oberst Edwin Pekovsec MSD an Obstleutnant Ewald Papst MA in der Kaserne Hinterstoisser in Zeltweg statt. Der ÖKB–Bezirksverband Murtal-Knittelfeld nahm mit 6 OV – Gaal, Knittelfeld, Kobenz, Seckau, Spielberg u. St.Marein/Feistritz, der BV-Judenburg mit dem OV-Zeltweg, Fohnsdorf, Hohentauern u. St.Oswald/Möderbrugg teil. Gesamt waren 7 Fahnen mit insgesamt 42 ÖKB-KameradenInnen, die angetretene Truppe des Fliegerabwehrbataillons 2 und zahlreiche Ehrengäste anwesend. Die Militärmusik Steiermark umrahmte die Kommandoübergabe musikalisch.

Beim Bezirkskegeln des ÖKB in Großlobming waren wir ebenfalls vertreten und konnten uns mit der Mannschaft Matthias Muhrer, Alois Rumpold, Werner Hartleb, Franz Holzer und Günther Rohr im Mittelfeld platzieren.
Beim Schießbewerb mit dem Sturmgewehr StG 77 am Ortnerhof in St. Michael waren wir mit den Kameraden Franz Loibnegger, Klaus Bichler und Walter Kandler dabei.

Der Ortsverband Kobenz wurde vom Bezirksverband Murtal-Knittelfeld gebeten, das Bezirkstreffen des ÖKB am 22. September 2019 in Kobenz zu veranstalten.
Zwölf Verbände der Nachbargemeinden und zwei Gastverbände aus Passail und Ranten folgten der Einladung zum Treffen.
135 Kameraden mit 14 Fahnen nahmen daran teil und wurden vom Ortsverband bei der Ankunft am Bachgrund vor dem Gemeindeamt mit Kaffee, Kuchen, Würstl und Getränken willkommen geheißen.
Nach dem Sammeln folgte der Abmarsch zum Kriegerdenkmal, wo kurzer Halt gemacht wurde und die Musik das Lied vom Kameraden intonierte.

Wir trauern um einen beliebten Kameraden und langjährigen Funktionär unseres Ortsverbandes.

Georg KLEINFERCHNER

- langjähriges Mitglied und Schriftführer-Stellvertreter des Ortsverbandes verstarb am 31. August im Alter von 79 Jahren.
- Georg war ein begnadeter Künstler und seine Schnitzkunst war weitum bekannt.
- Legendär seine geschnitzte Wandertrophäe „Schurl“ des Kobenzer Gemeindeeischießens!

Wir erwiesen dem Verstorbenen mit einem Fahnengruß und dem Lied vom „Guten Kameraden“ die letzte Ehre und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!

Weiter zur Defilierung bei den Ehrengästen und Einmarsch der Fahnen in die Festhalle. Nach der Hl. Messe begann der Festakt wo Bezirkskommandant Peter Pripfl 135 Kameraden, Fahnenmütter, Fahnenpatinnen, Ehrenobmänner und Ehrenmitglieder melden konnte.

Bezirksobmann Ing. Harald Schlager und Obmann Werner Hartleb begrüßten die Ehrengäste und eröffneten den Festakt. Schriftführer Walter Kandler brachte in Vertretung von Obmann-Stv. Ing. Gerhard Traußnigg Auszüge aus der Verbandschronik dar und danach wurden die verdienten Mitglieder des ÖKB Kobenz Werner Hartleb, Karl Hubmann, Alois Rumpold, Franz Loibnegger, Franz Holzer,

Hans Reif und Matthias Hold von Bgm. Eva Leitold, BR Bgm. Ing. Bruno Aschenbrenner, Bezirksobmann Ing. Harald Schlager, Sportreferent Stanislav Strgar und Obmann Werner Hartleb ausgezeichnet.

Danke an BO Ing. Harald Schlager und Bezirkskommandant Peter Pripfl für die Mitorganisation.

Vom Bezirksvorstand und den Kameraden erhielten wir ein großes Lob - es war ein sehr schönes Fest.
Unser Dank gilt allen Kameraden des Ortsverbandes und besonders den Frauen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beitrugen und uns auch mit selbstgemachten Kuchen und Mehlspeisen versorgten.
Für die musikalische Umrahmung und nachfolgendem Frühschoppen bis in die Nachmittagsstunden bedanken wir uns besonders bei den Musikern.

Beim Totengedenken am 27. Oktober gestaltete der Musikverein die Hl. Messe und der Tradition folgend, fanden wir uns dann gemeinsam mit den Messebesuchern vor dem Kriegerdenkmal ein, um mit DI Sepp Hafellner das Totengedenken und die Kranzniederlegung in Würde zu begehen.
Obmann Werner Hartleb sprach Worte des Gedenkens und die Musik spielte das Lied vom „Guten Kameraden". Mit anschließender „Kameradschaftspflege", gemeinsam mit den Musikern und der „Taufe" von Jungmusikern, endete die Gedenkstunde.
Am Allerheiligentag fand die Friedhofsammlung für das „Schwarze Kreuz" statt. Herzlichen Dank den Kameraden Willi Berger, Helmut Webersink, Johann Reif und Matthias Hold für ihren Einsatz. Die Sammlung dient zur Erhaltung und Pflege der Soldatengräber im In- und Ausland.

Bei den Vorstands- und Ausschusssitzungen des ÖKB wird auch immer wieder unseren Kameraden zu gerade aktuellen Geburtstagen gratuliert. Allen Jubilaren, die einen runden oder halbrunden Geburtstag hatten, wurde bei einem gemeinsamen Geburtstagsessen gratuliert. Nochmals herzliche Gratulation unserem langjährigen Obmann und Ehrenobmann Gottfried Hörbinger zum 80er.

Abschließend wünscht der gesamte Vorstand des ÖKB Ortsverbandes allen Kameraden, Unterstützern und den Bewohnern der Marktgemeinde ein frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Gemeinsinn auch im kommenden Jahr 2020.

Liebe Bevölkerung von Kobenz!

Das Programm der 2. Jahreshälfte war sehr umfangreich und wir konnten einige Ausflüge und Veranstaltungen mit unseren Mitgliedern gestalten.
Alljährlich zum „Annatag“ im Juli veranstaltet die Ortsgruppe den Almwandertag.
Heuer ging es in den Kraubathgraben und auf die Alm der Familie vlg. Wasserwirt.
Auf der Alm angekommen, wurden wir von den Besitzern freudig begrüßt und zu einer „Bartlmäjause“ eingeladen, dabei erklärte uns Fritz den Werdegang des Besitzes und die Almwirtschaft. Beim Bildstock hielten wir eine kurze Almandacht und erfreuten uns beim Wandern an der schönen Umgebung.

Nach der Almwanderung wurden wir bei der Almhütte von unserem Versorgungsteam bewirtet und es wurde vergnügt zusammen gesessen. Herzlichen Dank den Organisatoren und Mithelfern, besonderer Dank der Familie Christl und Fritz Kropf für diesen schönen Almtag.

Bei der Bezirks-Rad-Sternfahrt haben einige Radler unserer OG teilgenommen und das Ziel am Fuße des Tremmelberges erreicht. Nach und nach trafen auch die Radler der Ortsgruppen des Bezirks dort ein und wurden vom Bezirksobmann Egon Winkler herzlich begrüßt.

Im August haben wir das „Grillen um die Mittagszeit“ veranstaltet, welches immer gerne angenommen wird. Dabei danken wir unseren Frauen sehr herzlich, die immer um das Wohl unserer Mitglieder besorgt sind. Besonderer Dank der „Grillmeisterin“ Lore Hold und Gratulation zum 75. Geburtstag.

Im September besichtigten wir in Graz den „Botanischen Garten“ und die Schokomanufaktur Felber in Birkfeld.
Im Botanischen Garten sind vier Klimazonen simuliert, die Temperaturen zwischen 8°C und 24°C und eine Luftfeuchtigkeit zwischen 50% und 80% umspannen. Bei einer Führung im Tropenhaus und im Freigelände konnten wir uns vom Pflanzenreichtum unserer Erde überzeugen.

Kastanien und Sturm: Den Kastanienbratern Hermann Gruber und Ewald Ruprechter sowie dem Damen für das Kuchenbacken und die Bewirtung ein herzliches Danke.

Weiters sind Kartenspielen und Kegeln Fixpunkte im monatlichen Veranstaltungsprogramm der Senioren.

Beim Preisschnapsen der Ortsgruppe am 23. Oktober im GH Annerlbauer konnten folgende Sieger ermittelt werden.

Damen: 1. Maria Reibenbacher 2. Agnes Winkler 3. Grete Peinhopf
Trostpreise: Elisabeth Strohhäusl, Agnes Damm und Lore Hold
Herren: 1. Ewald Ruprechter, 2. Franz Hassler, 3. Gottfried Hörbinger
Trostpreise: Anton Strohhäusl, Matthias Hold und Hans Reibenbacher

Bei der Landesmeisterschaft im Kegeln erreichten unsere Kegler Ewald Ruprechter, Hermann Gruber, Franz Holzer und Günther Knoll von 63 Mannschaften den 33. Platz.
Im Einzel wurde Günther Knoll ausgezeichneter Vierter.

Den Geburtstagsjubilaren die im 2. Halbjahr einen runden, halbrunden oder hohen Geburtstag hatten, wurde bei einem gemeinsamen Mittagessen im GH Eichholzer gratuliert.
Kranke Jubilare wurden vom Obmann zuhause besucht und ein Geburtstagsgeschenk überreicht.
Bei einer besinnlichen Adventfeier mit Jahresrückblick am 13. Dezember in der Landwirtschaftlichen Fachschule wurden Fotos und Filme von den Ausflügen und

Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres gezeigt. Unseren Fotografen Karl Berger, Maria Reibenbacher und Hias Hold sagen wir ein herzliches Danke.

Der Seniorenbund Kobenz dankt der Gemeinde und allen Freunden und Gönnern für die Unterstützung und wünscht Ihnen sowie der Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches Jahr 2020!

Die Versicherung auf ***Ihrer*** Seite.

GRAWE LIFEPROTECT

Ich wünsche Euch einen schönen Sommer!

Arbeitskraft abgesichert,
Einkommen geschützt:
Die neue GRAWE Versicherung
gegen Erwerbs- und Arbeitsunfähigkeit.

Infos bei Eurem GRAWE Kundenberater:
Peter Persch, 0664-21 27 227
peter.persch@grawe.at

Grazer Wechselseitige Versicherung AG
Kundencenter 8720 Knittelfeld, Kärntner Straße 2

www.grawe.at

190 Jahre GRAZER WECHSELSEITIGE Versicherung Aktiengesellschaft

Pensionistenverband

Vorwort der Obfrau

Liebe Mitglieder, Spender und Freunde des Pensionistenverbandes OG Kobenz. Da ich aus Altersgründen nach 16 Jahren am 28. Februar 2019 zurückgetreten bin, wende ich mich ein letztes Mal an euch.
Es ist mir ein Bedürfnis, mich bei meinem ehemaligen Vorstand für die gute Zusammenarbeit aufrichtig zu bedanken und auch bei all jenen, die in diesen Jahren mit mir gemeinsam den Weg gegangen sind und gemeinsam viele Ausflüge, Veranstaltungen und Sport gemeistert haben. Unterstützt bitte weiterhin unseren Verein mit eurem Kommen und eurer Loyalität.
Mit dieser Bitte und dem Dank an alle grüßt herzlichst
Eure Rosi Wieser

Ausfahrten der Ortsgruppe Kobenz

Nachdem die langjährige und in jeder Hinsicht rührige Obfrau, Rosa Wieser, im Februar 2019 ihre Funktionärstätigkeit zurückgelegt hatte, übernahm dann im Juli dieses Jahres Kollegin Helga Pichler - vorerst einmal interimsweise - deren Obliegenheiten und engagierte sich sehr für die Erhaltung der Ortsgruppe. Dank ihrer Initiative bildete sich ein Vorstand, der sich seither bemüht, unter ihrer Leitung die Belange der Gruppe zu erledigen.
So kam es auch am 27. September endlich wieder zu einem – von vielen herbeigewünschten – Busausflug für die Ortsgruppenmitglieder.

Mit viel Zuversicht und schönem Spätsommerwetter ging es ins steirische und oberösterreichische Salzkammergut: Die muntere Schar besuchte die Geschirrmanufaktur in Gmunden und schaukelte nach einer gemütlichen Mittagspause per Schiff über den idyllischen Traunsee nach Ebensee. Herbstfarben, ruhiges Wasser – nahezu kitschige Postkartenansichten einer Gegend, die sicherlich zu den schönsten in unserem Land zählt.
Die letzte Rast in der Umgebung von Bad Aussee konnte die allgemein gute Stimmung nur noch verstärken: Die Luft war völlig klar, die Ausblicke auf den „Loser“ und sogar auf die Dachsteingruppe ganz und gar ungetrübt.
Die einhellige Meinung vieler war es, bald wieder so ein Unternehmen zu wagen - ein Ausflüglein zu machen, das kurzweilig und unbeschwert ist und ein bisschen Abstand zu den Alltagssorgen bereithält; zumindest für ein paar Stunden.

Fahrt ins Blaue

Der nächste und letzte Ausflug in diesem Jahr war dann die „Fahrt ins Blaue“ am 24. Oktober.

Mit viel Elan und Zuversicht machten sich die unternehmungslustigen Ausflügler der Ortsgruppe Kobenz auf zu einer Fahrt ins südsteirische Weingebiet; und das bei allerfeinstem Spätsommerwetter. Allerdings blinzelte man nicht – wie es das Foto oben vielleicht vermuten lässt – bei einem Flugplatz in die Sonne, nein, es war viel friedlicher: das ausgemusterte Jagdflugzeug stellt nur einen Teil zahlreicher Besichtigungsobjekte dar, die ein findiger Buschenschankbetreiber in Ratschen-

Reisegruppe Kobenz am Traunsee; v.r.: Ingrid Mühlbacher und Obfrau Helga Pichler

Die gut gelaunte Reisegruppe Kobenz in der Südsteiermark

dorf für seine Gäste ausstellt.
Zuvor schon hatten die Obersteirer im Verlauf einer interessanten Führung so manches Neue über das Schloss Seggau, seine ehemaligen und heutigen Besitzer und die Umgebung vom Schloss und der Stadt Leibnitz erfahren können. Dass im Grenzland zu Slowenien – den „Windischen Büheln" – ein Bärengehege besichtigt werden konnte, war für so manchen eine Überraschung.
Rundum zufrieden, aber auch ein wenig müde nach einem ausgefüllten Tag in der milden Herbstsonne war dann die Heimfahrt auch eine Reise wert!
Kegeln & Preisschnapsen
Natürlich waren im abgelaufenen Halbjahr mit den beschriebenen Busausflügen die Aktivitäten der rührigen Vereinigung nicht erschöpft: Wie immer trafen sich interessierte Mitglieder monatlich zum Kegeln und auch das beliebte Preisschnapsen lebt immer noch.

Am 6. November rauchten die Hände beim Kartenmischen im GH Annerlbauer. Als beste Schnapser an diesem Nachmittag erwiesen sich:
Bei den Damen: 1. Neumann Hannerl, 2. Lammer Wilhelmine, 3. Pichler Helga und bei den Herren: 1. Edlinger Franz, 2. Schmid Helmut, 3. Wallner Peter.
Wir gratulieren sehr herzlich!

Aber auch die Kegelmeister für 2019 wurden gekürt.
Bei den Damen waren dies: 1. Lammer Wilhelmine, 2. Trantin Jadranka 3. Popodi Martha-Reliund bei den Herren: 1. Nowak Kurt, 2. Horn Franz, 3. Lammer Rudolf
Wir gratulieren herzlich!

In jedem Verein gibt es sie, die meist unsichtbaren Heinzelmännchen; ohne sie gäbe es kein ersprießliches Vereinsleben. Es ist daher in jedem Fall legitim, diesen Mitgliedern für ihre uneigennützige Tätigkeit zu danken: Ein herzliches Dankeschön für eure Arbeit im Hintergrund: für das Zustellen, für das Zählen, für das Bearbeiten und Mitmachen, für eure Freundlichkeit und euren Einsatz und für all das, was ihr zum Bestand der Vereinigung beigetragen habt.

Nicht zuletzt aber wünschen wir allen frohe und besinnliche Weihnachten und natürlich viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.
Eure Vereinsleitung

Die Bäuerinnen.

Kräuterundgang mit der Heilkrautfee

Anfang Juni tauchten wir Mitten im duftigen Ort Sankt Lorenzen bei Knittelfeld und doch verborgen vor den Augen der Welt, in den zauberhaften Terrassensteingarten von Marianne Steinberger ein.

Wir staunten über die Herrlichkeit dieses Kräuterschaugartens, der mit viel Liebe und Ausdauer angelegt wurde.
Er zeichnet sich durch die besondere Form und einer großen Vielfalt an heimischen Wild- und Kräutern aus. In einem gemütlichen Rundgang

erfuhren wir viel Wissen über Heilpflanzen und ihre Wirkkraft.
Abgerundet wurde unser Rundgang mit einem schmackhaften Blütenbutterbrot umrundet von einer Wildkräutermixtur.

Die Kartoffel im Jahreskreis

Ein Jahr lang wurde die Kartoffelpflanze von den ca. 70 Kobenzer Volksschülern am Hof von Familie Hoffelner begleitet und genauestens beobachtet. Im Frühjahr halfen viele kleine Hände den Acker zu bepflanzen und der Eifer war riesen groß. Bevor es jedoch in die Sommerferien ging, wurde nochmals begutachtet wie groß die Kartoffelpflanze gewachsen ist, die Verwunderung vieler kleiner Kinderaugen war enorm.

Zu Schulbeginn wurde das Wissbegieren um die Kartoffel immer größer. Es taten sich etliche Fragen auf: Was befindet sich unter der Erde? Wie groß ist die Ausbeute? Hat das Wetter gepasst? Werden wir genug ernten, damit wir satt werden?
Alle Fragen der Volksschulkinder wurden gestillt und auch die gerösteten Kartoffeln mit den frischen Eiern aus dem Hühnerstall machten nach getaner Kartoffelernte die kleinen Erntehelfer satt.

Dürre-Grünland

Trockenheit war nie „EXTREMER“
Landwirte verzeichnen wegen fehlenden Regens teils große Ernteeinbußen. Hausbrunnen und Bäche versiegen, Grünfutter ist viel zu dürr. Sorgten der kühle Mai und Trockenheit im Frühsommer in unserem Gebiet für Ernteausfälle von bis zu 70 Prozent.
Die Dürre verursacht massive Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen, speziell an Wiesen und Weiden. War der erste Schnitt von guter Qualität und durchschnittlicher Menge, müssen wir festhalten, dass bereits der zweite Schnitt massive Ernteeinbußen hatte.
Mittlerweile vergeht kaum noch ein Jahr ohne großflächige Dürreschäden in der Landwirtschaft.

Bäuerinnen DANKEN

Die Erntekrone ist ein wichtiges Symbol für das Erntedankfest.
Traditionell wird die Erntekrone gemeinschaftlich von den Bäuerinnen der Gemeinde gebunden. An einem Nachmittag vor dem Dankesfest treffen wir uns und versuchen mit vereinten kreativen Kräften unser bestes zu geben. Diesem Nachmittag wohnt jedes Jahr ein besonderer Zauber INNE-die Gedanken kreisen um die Gestaltung der Erntekrone und gleichzeitig gibt es kurze verbale Rückblicke über die Ernte, Gesundheit und Familie.
Am Ende dieses Nachmittags geht jeder einzelne mit dem Erfolg aktiv an einer Gemeinschaft mitgewirkt zu haben nach Hause. DANKE!

„Freiwillig am Bauernhof - Steiermark“

Freiwillige entlasten bäuerliche Familien und gewinnen Einblick in die Landwirtschaft
Bäuerliche Familien bewirtschaften ihre Höfe oft schon seit Generationen. Sie tragen mit ihrer täglichen Arbeit einen wesentlichen Teil zur Landschafts- und Kulturpflege im Land bei. Immer öfter stehen sie jedoch vor der Herausforderung diese Arbeiten zu bewältigen. Sie stoßen dabei an ihre Grenzen. Helfende Hände sind da jederzeit willkommen.
Warum sich ein Freiwilliger zu einem Arbeitseinsatz auf einem Bauernhof meldet, kann viele Gründe habe. Von einer Auszeit aus dem beruflichen Umfeld, einer Überbrückung von Leerzeiten oder dem einfachen Interesse am Hofleben reicht die Palette. Eines ist den Freiwilligen jedoch sicher – am Ende eines Arbeitstages werden sie müde und zufrieden von getaner Arbeit ins Bett fallen.

Freiwillige erhalten bei ihrem Arbeitseinsatz einen Einblick in das Leben und Arbeiten am Bauernhof. Sie werden vorwiegend bei händischen Arbeiten auf Wiese und Feld als auch bei der Stallarbeit und bei der Arbeit mit Nutztieren im Einsatz sein. Die engagierten Freiwilligen haben so die Möglichkeit sich ihr eigenes lebendiges Bild vom Leben und Arbeiten auf einem Bauernhof zu machen.
Freiwillige leisten mit ihrem Einsatz auf Höfen sehr wertvolle Arbeit. Die gesammelten Eindrücke können zu einem besseren Verständnis für die vielen Herausforderungen der Landwirtschaft führen und die Bindung zur kleinstrukturierten österreichischen Landwirtschaft verstärken. So werden die Freiwilligen zu einem wichtigen Sprachrohr der heimischen Landwirtschaft.
Verein „Freiwillig am Bauernhof - Steiermark“c/o
Maschinenring Steiermark
Katharina Österreicher
+43 664 96 06 831
k.oesterreicher@maschinenring.at
www.freiwilligambauernhof-steiermark.at

Aktionstag der Bäuerinnen

Der Aktionstag der Bäuerinnen findet österreichweit rund um den Welternährungstag am 16. Oktober statt. Er soll auf die Lebensmittelverschwendung aufmerksam machen sowie darüber, dass weltweit viele Millionen Menschen an Hunger leiden. Den Schülern soll auch vermittelt werden, dass es in Österreich täglich ausreichend Lebensmittel zu essen gibt, die von Bäuerinnen und Bauern produziert werden.
Im Fokus stand die Frage woher unsere Lebensmittel kommen und wie sie hergestellt werden. Aus erster Hand erfuhren die Kinder außerdem, was Kühe, Schweine und Schafe fressen, den Zusammenhang zwischen Gras und Milch, wie der Apfel zu Apfelsaft wird und viel Interessantes rund ums Ei und Brot.
Die Taferlklassler der Volksschule Kobenz waren begeistert mit dabei und wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Raiffeisen Weltspartage

Viele fleißige Sparer besuchten auch heuer wieder die Bankstelle der Raiffeisenbank Kobenz, um ihre Sparbüchsen zu leeren. Als Dankeschön wurden die Bankkunden mit bäuerlichen, regionalen Köstlichkeiten beschenkt. Ein Dankeschön an die Bankstelle Kobenz für die unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Bauern und Bäuerinnen aus der Region in Bezug auf die Weltsparwoche. Somit leben wir auch in diesem Bereich die Nachhaltigkeit und vor allem bleibt die Wertschöpfung in unserer Region.

Gemeindebäuerinnentagung Bezirk Murtal

Im Oktober tagten die Murtaler Gemeindebäuerinnen in der Fachschule Kobenz und erbarbeiten ein Programm für das Jahr 2020. Wichtige Eckdaten die uns zur Zeit im Bezirk beschäftigen sind: Imagepflege der Bäuerinnen in der Öffentlichkeit, Konsumenteninformation in Schulen, Weiterbildungsangebote für Frauen im ländlichen Bereich, Frische Kochschule Knittelfeld, Urlaub am Bauernhof erlebt einen Zuwachs im Murtal und weiters gibt es eine überarbeitete Homepage die für jedermann interessante Informationen verbirgt.
www.bauerinnen.at
Im Anschluss an die Tagungen erhielten wir von Herrn DI Peter Prietl eine Führung durch die landwirtschaftliche Fachschule Kobenz.

Singgemeinschaft Kobenz

Chorausflug nach Gumpoldskirchen

Am zweiten Juliwochenende war es wieder soweit – der langersehnte Chorausflug in die Weingegend Niederösterreichs erfolgte mit 38 Chormitgliedern und ihren Partnern.

Bei der Hinfahrt besuchten wir das Stift Heiligenkreuz, welches als ältestes Zisterzienserstift Österreichs gilt. Bei der äußerst interessanten Führung durch einen jungen Pater durften wir viel über das Klosterleben sowie die Architektur und Geschichte erfahren.

Weiter ging es nach Gumpoldskirchen und – wenn Engel reisen – bei unserer Weinwanderung mit anschließender Verkostung schaute nach anfänglichem Regen sogar die Sonne hervor und es wurde angenehm warm.

Den Abend ließen wir wie üblich gemütlich bei Wein, Jause und Gesang in einem Buschenschank ausklingen.

Am Sonntag durften wir in der Pfarrkirche am Schloss Gumpoldskirchen die Heilige Messe feierlich mit rhythmischen Liedern gestalten; anschließend ging es weiter zum Schloss Laxenburg südlich von Wien.

Mit Bummelzug und Fähre erreichten wir die Franzensburg, welche auf einer Insel mitten im Schlossteich zu Ehren Kaiser Franz II. erbaut wurde und als Sommerresidenz diente.

Wir hatten eine beeindruckende

Führung durch das Museum, welches hauptsächlich Sammlungen von Bildern, Geschirr und Waffen der Habsburger beinhaltet.

Nach einem gemeinsamen Essen kehrten wir gut gelaunt wieder in unsere Heimatgemeinde zurück.

Zitat:
Musik ist die Sprache
der Menschlichkeit,
wann immer und wo
immer sie erklingt.
In ihrer Gegenwart sind wir Eins.
(Charlotte Graf)

Die Singgemeinschaft Kobenz wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Ein Zentrum für Alle

Saisonvorbereitung

Die Vorbereitungen für die Langlaufsaison sind bereits voll im Gange. Zweimal wöchentlich wird zurzeit mit dem Nachwuchs trainiert, wobei eine Einheit in der Kobenzer Mehrzweckhalle absolviert wird. Unsere beiden Trainer – Erich Hochfelner & Bernd Siegl – haben dazu ein vielseitiges Programm parat. Bei manchen Trainings ist auch unsere UNSC Sportlerin Bianca Hochfelner dabei. Sie war bis zum Sommer im Deutschen Olympiazentrum Oberwiesenthal als Trainerin tätig und ist nun nach Österreich zurückgekehrt. Ihr neues Tätigkeitsfeld hat sie in der Skimittelschule Schladming, wo sie für die Nordischen zuständig ist und gleichzeitig auch für die Betreuung des Nachwuchskaders im Steir. Schiverband.

Sportlerehrung

Im Rahmen des Erntedankfestes in Kobenz wurden auch versdiente Kobenzer SportlerInnen für ihre Leistungen in den letzten beiden Jahren geehrt. Darunter auch unsere Skicrosserin Katrin Ofner. Die weiteren geehrten UNSC Athleten: Nadja Hörbinger, Julian Holzegger, Bernd Siegl u. Siegfried Stummer.

Auch dem UNSC wurde für seine ausgezeichnete Nachwuchsarbeit gedankt, avancierte man doch 2018 u. 2019 zum stärksten steir. Team.

Winterfit

Natürlich muss im LL-Zentrum vor Beginn der Wintersaison einiges immer auf Vordermann gebracht werden. Dazu traf man sich Anfang November zum großen Reinemachen. Eltern sowie Nachwuchsathleten legten hier kräftig Hand an und gestärkt wurden die „Arbeiter" mit köstlichen „Linzer Kipferln", die von Sabine Kühr gebacken wurden.

Veranstaltungen

Gleich nach dem Jahreswechsel geht es mit einer Großveranstaltung in unserem Zentrum los. Die steir. Langlaufelite trifft sich am 4. Jänner 2020 (Start 10:00 Uhr) zu den Sprintmeisterschaften. Sicherlich haben auch wir hier wiederum einige Medaillen im Visier.

Aufgrund unserer hervorragenden Organisation und Abwicklung ist dieser Sprintbewerb ein Fixbestandteil im Langlaufkalender.
Auch der Abschlussbewerb des Raiffeisenbanken-Bezirkscups wird auf der Hoftalloipe stattfinden. Wir werden dieses Rennen am 28. Februar 2020 (Start 17:00 Uhr) wieder als Abendveranstaltung ausrichten.
Wir würden uns natürlich auch freuen, wenn bei beiden Veranstaltungen sich auch viele KobenzerInnen einfinden würden, um damit unserem Nachwuchs gegenüber auch dementsprechende Wertschätzung zu bekunden.

UNSC im neuen Outfit

Komplett im neuen Look werden diese Saison die UNSC Sportler auf der Loipe ihre Leistungen abrufen.

Hier gilt auch ein Dank an die Sponsoren, die diese Anschaffung erst ermöglicht haben. Es sind dies: Sportunion, Koch Solutions, Loibnegger, RB Aichfeld, 4a Technology sowie Oskar Steiner.

Start in den Langlaufwinter

Sollten die Temperaturen, wie in den letzten Jahren, den richtigen Verlauf nehmen, so ist mit der offiziellen Eröffnung der LL-Saison um die Weihnachtszeit zu rechnen und wir können dann ein einwandfreies Langlaufen bis Ende Februar garantieren. Daher sollte man sich diese gebotenen Möglichkeiten einer persönlichen Körperertüchtigung vor der Haustür nicht entgehen lassen. Man kann auch zweimal wöchentlich (Di. u. Do) abends seine Runden bei Flutlicht ziehen.

Einfach unsere Homepage anklicken – www.unsc-kobenz.at – und man ist am aktuellen Stand über alles rund um den Verein.

Wir wünschen allen Kobenzerinnen und Konbenzern ein besinnliches Weichnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020

USV Kobenz

USV Kampfmannschaft

Nach einer sehr erfolgreichen Herbstsaison erreichte die Kampfmannschaft des USV Kobenz mit 24 Punkten den guten 5.Tabellenrang. Es gab dabei eine Serie von 9 ungeschlagenen Spielen in Folge.
Von 13 Spielen wurden 7 Spiele gewonnen, 3 Spiele wurden verloren. Es gab 3 Unentschieden.
Torverhältnis von 26 : 17. Torschützenliste: Sekic Drazan, Feldbaumer Markus je 6 Tore, Güttl Matthias 4 Tore, Eichberger Martin 3 Tore, Hammer Daniel, Stock Michael, Madl Lukas, Gollner Patrick, Schreimaier Florian je 1 Tor.
Ein großer Dank gilt den Trainern Maichen Gerald u. Fink Wolfgang für ihre geleistete Arbeit in den letzten Jahren. Beide beenden ihre Arbeit beim USV Kobenz aus privaten Gründen.
Ein Danke allen Unterstützern durch ihre Werbetafeln am Sportplatz.

USV Rainer´s Kobenz Jugendfußball TEAM MM

Spielgemeinschaft der Vereine Kobenz-Seckau-Gaal

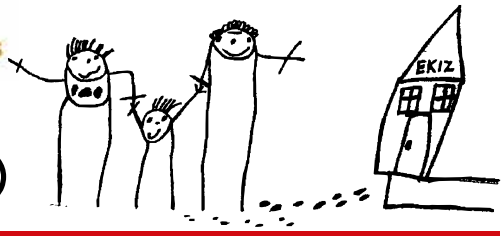
Die Herbstsaison 2019/2020 ist vorüber und das Team MM hat sich mit guten Leistungen in die Winterpause verabschiedet. Folgende Mannschaften mit insgesamt über 150 Jugendlichen spielen derzeit in den verschiedensten Klassen: Die U9 Kobenz und U10 Gaal spielen in Turnierform regional im Murtal, U12 Seckau und U14 Kobenz spielen in den regionale Gebietsligen im Murtal, die U17 Kobenz spielte in der Landesliga Gruppe B. Unsere U7-U8 und U9-10 betreut von Philipp Stengg, Udo Wolfsberger und Michael Kolland bestreiten die Meisterschaft in Turnierform, wobei sich die Mannschaften jeweils in den vorderen Rängen platzieren konnten. Die U14 unter Michael Edlinger errang mit 7 Punkten den 4 Platz. Die U12 trainiert und spielt in Seckau und belegt derzeit den 5. Rang. Die U17 aus Kobenz mit Trainer Christian Wieser musste wegen zu wenig regionaler Vereine in der Landesliga Gruppe B antreten und belegte dort den 10. Rang.

Viel wichtiger als einzelne Spielergebnisse ist für uns Jugendleiter, dass sich die Jugendspieler im Team MM wohl fühlen und deshalb schenken wir ihrer Ausbildung und Förderung besondere Aufmerksamkeit. Alle Trainer und Spieler tragen mit ihrem Engagement und ihrer Begeisterung dazu bei, dass viele junge Talente den Sprung in die jeweilige Kampfmannschaft schaffen. An dieser Stelle ein großes Danke an alle Trainer für ihre unvergleichliche Einsatzbereitschaft und die hervorragende Zusammenarbeit.

Ausblick:
Die Mannschaften werden wieder einige Hallenturniere bestreiten, unter anderem auch die steirischen Futsalmeisterschaften mit den Qualifizierungsspielen in Judenburg.

Eine erholsame Winterpause sowie „Frohe Weihnachten“ und ein gesundes Jahr 2020 wünscht der USV Kobenz.

Dachverband der unabhängigen Eltern-Kind-Zentren Österreichs



ELTERN-KIND-ZENTRUM AICHFELD

Goldregenstraße 18, 8723 Kobenz, Tel.: 03512/71322, E-Mail: ekizaichfeld@aon.at, www.ekizaichfeld.at

BÜROZEITEN: MO, MI, FR 9 BIS 11 UHR, BZW. DO 15-17 UHR

Eltern-Kind-Zentren sind Treffpunkt und Netzwerk für Große und Kleine

Mit dem neuen Schuljahr hat auch im Eltern-Kind-Zentrum Aichfeld ein neues Arbeitsjahr begonnen. Anfang Oktober fand die Generalversammlung des Vereines „Eltern-Kind-Zentrum Aichfeld“ statt, bei der die bisherigen Vorstandsmitglieder bestätigt wurden und sie sich bereit erklärten, noch für eine Periode ihre Funktion auszuüben. Im Rahmen der Versammlung wurde festgestellt, dass die Mitgliederzahl erfreulicherweise stark steigend ist und sich zurzeit auf rund 180 beläuft.
Gleich nach dem offiziellen Teil hielt Frau Mag. Eva Pöchtrager einen Vortrag mit dem Titel „Übergänge gut begleiten – Was braucht mein Kind um neue Herausforderungen zu bewältigen?“
Neben diesem interessanten Vortrag finden Eltern in den vielfältigen Angeboten des Eltern-Kind-Zentrums viele Möglichkeiten sich fortzubilden, sich mit anderen Eltern auszutauschen, gemeinsam mit ihren Kindern Zeit zu verbringen, zu spielen und sich viele Anregungen für den Alltag als Familie mit nach Hause zu nehmen. Die Kinder wiederum genießen in den vielen Kursen das bewusste Zusammensein mit den Eltern und mit anderen Kindern, machen viele neue Erfahrungen und erleben Förderung auf verschiedensten Ebenen. Immer wieder nehmen auch engagierte Großeltern an diversen Angeboten des Eltern-Kind-Zentrums Aichfeld teil - es freut uns, dass wir es auf diesem Wege schaffen, mit unseren Angeboten immer wieder auch eine Brücke zwischen den Generationen zu schlagen.

Das „Zwergerltreff – die offene Tür im EKiZ“ bietet eine gute Möglichkeit, das EKiZ kennenzulernen, gemeinsam zu spielen, zu basteln und Erfahrungen auszutauschen. Trotz starken Regens kamen viele Familien zum Laternenfest und brachten ihre gemeinsam gebastelten Laternen mit.
Zu allen Angeboten des EKiZ, den Workshops, Vorträgen und Kursen gibt es, wie immer, genaue Informationen im Büro, in unserem Programmheft, auf der Homepage (www.ekizaichfeld.at) und auf Facebook: www.facebook.com/ekiz.aichfeld

„Erzieht eure Kinder nicht dazu reich zu werden. Erzieht eure Kinder dazu glücklich zu werden. Wenn sie erwachsen sind, sollen sie nicht den Preis der Dinge kennen, sondern ihren Wert!“

Im Sinne dieser Indianischen Weisheit wünschen wir allen (werdenden) Familien ein ruhiges und fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr!
Das Team vom EKiZ Aichfeld

RAUCHFANGKEHRERMEISTER
rappold
Inhaber Helga Paar
Ottokar-Kernstock-G. 8 | 8720 Knittelfeld
T. 03512 / 82466 | M. 0664 / 1316521

ELEKTRO A. KÖFFEL GmbH
Elektrische Licht- und Kraftanlagen • Elektrogeräte • Nachtstromspeicheröfen • Blitzschutzanlagen
8740 ZELTWEG, Bahnhofstraße 59, Tel. 03577/22252
office@elektro-koeffel.at Fax: 03577/26661
www.elektro-koeffel.at

LEIMHOLZ
KANTHOLZ
SCHNITTHOLZ
HOBELWARE
LÄRCHENHOLZ
Sägewerk Hannes Bichler
www.bichler-holz.at Tel.: 03514/5219 8723 Kobenz

ROTHSCHÄDL GmbH
HAFNER- UND FLIESENLEGERMEISTER
Ideen zum Wohlfühlen!

Raßnitzer Straße 2
8723 Kobenz/Knittelfeld
office@rothschaedl-fliesen.at
Kachelöfen | Herde | Kaminöfen
Fliesen | Badsanierung | Fliesen XXL | Naturstein
www.rothschaedl-fliesen.at

Qualität von Mensch zu Mensch – das Hilfswerk in der Region

Das Hilfswerk Steiermark ist einer der größten, gemeinnützigen Anbieter gesundheitlicher, sozialer und familiärer Dienste. Seit nunmehr 27 Jahren bietet das Hilfswerk in der Steiermark soziale Dienstleistungen an, dabei setzen sich die Menschen im Hilfswerk dafür ein, die Selbstständigkeit der von ihnen betreuten Kundinnen und Kunden zu fördern und zu unterstützen. Denn das Recht auf ein selbstständiges Leben gehört aus Sicht des Hilfswerks zu den Grundlagen eines erfüllten Lebens.

Der Stützpunkt der Mobilen Dienste St. Lorenzen übernimmt in Großlobming, Kobenz, Seckau, St. Marein und St. Margarethen die Hauskrankenpflege mit diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Pflegeassistentinnen und Heimhilfen. Der Stützpunkt, unter der Leitung von Gisela Hüttinger, ist Ihr erster Ansprechpartner für alle Pflege- und Betreuungsfragen im eigenen Zuhause. Das interdisziplinäre Team pflegt und betreut mit fachlicher Kompetenz und Einfühlungsvermögen und achtet gleichzeitig die Würde der Klienten und Klientinnen. Im Vordergrund der ganzheitlichen Betreuung steht das Prinzip der „aktivierenden und reaktivierenden Pflege“, sowie der Erhalt und die Förderung der Selbstständigkeit.
Um bestehende Netzwerke zu sichern und Kontakte auszubauen wird der Fokus auch weiterhin auf der guten Zusammenarbeit in der Region liegen, sodass ressourcenorientierte und individuelle Betreuungen stattfinden können. Die Mobilen Dienste St. Lorenzen bedanken sich bei allen Kundinnen und Kunden sowie allen Netzwerkpartnern und wünschen eine schöne Adventszeit und besinnliche Weihnachtstage.
Alle weiteren Informationen, Öffnungszeiten und Kontaktdaten finden Sie auf der Website des Hilfswerks Steiermark:

Hilfswerk Steiermark GmbH
office@hilfswerk-steiermark.at
www.hilfswerk.at/steiermark
Mobile Dienste St. Lorenzen
Einsatzleitung Gisela Hüttinger, MSc, DGKP
Lorenzen 71, 8715 St. Lorenzen
03515 / 4887
Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
md-st.lorenzen@hilfswerk-steiermark.at

Elektroaltgeräte sind wertvoll – behalten wir Österreichs Ressourcen im Lande

Jedes Jahr ein neues Handy, ein schnellerer Laptop und eine unverzichtbare Küchenmaschine. Unser Konsumverhalten lässt die weltweiten Müllberge wachsen. Ausgediente Elektrogeräte sind jedoch viel zu schade für den Abfall, denn sie enthalten wertvolle Rohstoffe, die verwertbar sind.

Weit mehr als 150.000 Tonnen Elektrogeräte werden in Österreich jährlich in Umlauf gebracht. Etwas mehr als die Hälfte dieser Artikel – vor allem Groß-, Kühl- und Bildschirmgeräte – werden bei den offiziellen Sammelstellen einer fachgerechten Entsorgung zugeführt.

Der Rest landet im Keller, im Restmüll oder in den Fahrzeugen von illegalen „Sperrmüllbrigaden", die damit wertvolle Rohstoffe ins Ausland bringen.
Denn jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes TV-Gerät, jeder Computer und jedes Handy enthält Rohstoffe, wie z.B. Gold, Kupfer oder seltenere Elemente wie Iridium, Lithium und Tantal.
Diese „inneren Werte" der Elektrogeräte sind wahres Gold wert. So enthält beispielsweise eine Tonne alter Mobiltelefone mehr reines Gold als eine Tonne Golderz. Tatsächlich wird in Österreich also nur ein Teil der vorhandenen Ressourcen zur Wiederverwertung genutzt. Ein nicht unerheblicher Anteil an Elektroaltgeräten, Batterien oder Akkus wird nach wie vor im Restmüll entsorgt. Das muss nicht sein. Bei den über 2.100 kommunalen Sammelstellen des Landes können große und kleine Elektroaltgeräte zur fach- und umweltgerechten Entsorgung und Verwertung abgeben werden. Auf vielen Sammelstellen gibt es bereits eigene „Re-Use"-Bereiche, wo gebrauchte, aber funktionstüchtige Elektrogeräte gesammelt und auf die Möglichkeit zur Wiederverwertung geprüft werden.

Im Gegensatz zu anderen Ländern haben wir in Österreich Umweltstandards, die zu den besten der Welt zählen. Behalten wir doch unsere Ressourcen im Land, wo sie optimal wiederverwendet oder umweltgerecht entsorgt werden. Ressourcenknappheit und Klimawandel sollten uns eine Warnung und Ansporn sein, achtsam mit unseren vorhandenen Rohstoffen und der Umwelt umzugehen.

Gemeinsam können wir eine lebenswerte Zukunft gestalten. Der Weg zur Sammelstelle ist ein einfacher Schritt in die richtige Richtung!
Bei Fragen steht Ihnen das Team des Abfallwirtschaftsverbandes unter 03512/82641 gerne zur Verfügung.
Nähere Informationen gibt es auf www.elektro-ade.at

Winter aktiv in der Region

Statt Winterschlaf gibt es in der Region für Gäste und Einheimische ein rundum Winterprogramm – ob für Skifahrer oder Schneeschuhwanderer, ob für die Sportler oder die Genießer.

Skifahren

Kleinlobming – seinen 20. Geburtstag feiert der Skilift Kleinlobming heuer. Mit seinen speziellen Familienangeboten, dem Nachtskifahren, den spannenden Rennen und vor allem den Skibob-Meisterschaften und -Rennen hat sich der Lift in den letzten beiden Jahrzehnten etabliert. Mit dem Eislaufplatz und der Schneeschuhschnupperzone wird auch allen Nicht-Skifahrern etwas angeboten.

NEU: Die Saisonkarte mit Nachtskifahren
Termine: 18. und 19.1.: Skibob Landesmeisterschaften, 24.1. GEMMA GRATIS Nachtskifahren, 8. und 9.2.2020 – Skibob Fis-B-Rennen.

Gaal – Diesen Winter eröffnet die „GaalaXie"! Das 2ha große Areal bietet unendliche Möglichkeiten für Skifahrer, Rodler und Bobfahrer – mit einem 60m langen überdachten Förderband kommen die Skianfänger ganz schnell nach oben.
Termine: 17.1.2020 – von 19 bis 24 Uhr „Die Lange Nacht auf Ski"!

Schneeschuhwandern – www.aufschneeschuhwandern.at

Das ganze Murtal setzt im Winter außerdem auf das Thema „Schneeschuhwandern", hat sich doch dieser Trendsport in den letzten Jahren etabliert. Mit dem eigenen Schneeschuhfestival „aufSCHNEESCHUHwandern", das vom 24.1. bis 2.2.2020 stattfindet, gibt es ein gebündeltes Schneeschuhprogramm für alle – vom Anfänger bis zum Profi! Aber auch während der gesamten Saison gibt es zahlreiche Schneeschuhtermine für alle, die gerne den Winter auf leisen Sohlen erleben möchten.

Schon abgeholt – Tipp für alle Genießer! Das Gastronomieverzeichnis mit den Betrieben aus der Region, inkl. Öffnungszeiten, Ruhetage, regionale Schmankerl etc. liegt in der Gemeinde auf!

Jede Öffi-Stundenkarte wird zur Tageskarte!

JEDEN FREITAG
1. Dez. 2019 bis 29. Feb. 2020

PLUS

TÄGLICH
IN DEN 2 WOCHEN VOR WEIHNACHTEN
9. bis 24. Dez. 2019

Umsteigen auf Öffis – für eine reine Luft!

Jeder mit Bus und Bahn gefahrene Kilometer trägt zur Luftreinhaltung bei. Um Ihnen den Umstieg zu erleichtern, wird von Dezember 2019 bis Ende Februar 2020 an jedem Freitag die Stundenkarte zur Tageskarte aufgewertet. Wer eine beliebige Stundenkarte kauft, bekommt den restlichen Tag (bis 24 Uhr) in den bezahlten Tarifzonen dazugeschenkt.
Als großes Plus gilt diese Aktion von 9. bis 24. Dezember 2019 täglich.
Gültig für alle 1- bis 6-Stundenkarten zum vollen oder ermäßigten Preis.

meineluftreineluft.at
facebook.com/steiermark
Eine Initiative der Steiermärkischen Landesregierung mit Unterstützung der Verkehrsunternehmen im Steirischen Verkehrsverbund

MEINE LUFT REINE LUFT

DANKE
an alle steirischen Öffi-FahrerInnen!

Das Land Steiermark
→ Umwelt und Verkehr

heinzel pulp
ZELLSTOFF PÖLS AG

Einladung zum
TAG DER OFFENEN TÜR

GEFÜHRTE WERKSTOUREN

PRÄSENTATION UND INFORMATION

SPIEL UND SPASS MIT UNSEREN VEREINEN

www.zellstoff-poels.at/tag

SA, 27. JUNI
ZELLSTOFF PÖLS AG
VON 9-17 UHR

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Jänner				
Sa., 4. Jänner 2020	10 Uhr	Sprintmeisterschaften	Hoftal	UNSC
Mo., 6. Jänner 2020		Vereinseisschießen	Sportplatz Kobenz	
Sa., 11. Jänner 2020		Maturaball der HTBLA Zeltweg - Fiesta de Los Ingenieros	Freizeitanlage Zechner	
Di., 14. Jänner 2020	14 Uhr	Come Together	Eislaufplatz Kobenz	Elternverein der VS Kobenz
Fr., 17. Jänner 2020		Abschluss Ski-Rennen	Gaaler Lifte	Elternverein der VS Kobenz
Sa., 18. Jänner 2020		Maturaball der BHAK Judenburg - Moon wHAlK	Freizeitanlage Zechner	
So., 19. Jänner 2020		Gemeindeeisschießen	Sportplatz Kobenz	
Mi., 22. Jänner 2020	14 Uhr	Come Together	Eislaufplatz Kobenz	Elternverein der VS Kobenz
Do., 30. Jänner 2020	9 bis 12 Uhr	Volksschule Einschreibung	VS Kobenz	VS Kobenz
Fr., 31. Jänner 2020	18 Uhr	Come Together	Eislaufplatz Kobenz	Elternverein der VS Kobenz
Februar				
Fr., 7. Februar 2020		Maskenball	GH Rainer	GH Rainer
So., 9. Februar 2020	10 Uhr	Lichtmess mit Tauferneuerung	Kirche Kobenz	Pfarre
So., 23. Februar 2020		Faschingsonntag		
Fr., 28. Februar 2020	17 Uhr	Raiffeisenbanken Bezirkscup	Hoftal	UNSC
Sa., 29. Februar 2020		Gemeindeschitag	Schladming	
März				
Do., 5. März 2020		Trophäenschau	Freizeitanlage Zechner	Jäger
Fr., 6. März 2020		Trophäenschau	Freizeitanlage Zechner	Jäger
Sa., 7. März 2020		Bezirksjägertag	Freizeitanlage Zechner	Jäger
Sa., 14. März 2020	18 Uhr	30 Jahre Steirisches Sänger- und Musikantentreffen	Freizeitanlage Zechner	ORF Steiermark Karl Lenz
So., 22. März 2020	14 Uhr	Jahreshauptversammlung		MV Kobenz
April				
Fr., 17. April 2020	19:30 Uhr	The Schick Sisters	Mehrzweckhalle Kobenz	The Schick Sistes
So., 26. April 2020		Erstkommunion	Kirche Kobenz	Pfarre
Mai				
Fr., 1. Mai 2020		Weckruf	Hautzenbichl	MV Kobenz
Fr., 1. Mai 2020		Saisoneröffnung	Freizeitanlage Zechner	Freizeitanlage Zechner
Sa., 9. Mai 2020		Firmung	Kirche Kobenz	Pfarre
Juni				
Di., 23. Juni 2020	ab 18:00 Uhr	Après Sun - freier Eintritt	Freizeitanlage Zechner	Freizeitanlage Zechner
Di., 30. Juni 2020	ab 18:00 Uhr	Après Sun - freier Eintritt	Freizeitanlage Zechner	Freizeitanlage Zechner

Herausgeber; für Teile des Inhalts verantwortlich: Marktgemeinde Kobenz, Bürgermeister Eva Leitold. Redaktion: Mario Mossauer. Die Vereine sind für ihren Inhalt, sowie die Veröffentlichung personenbezogener Daten selbst veranwortlich. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die weibliche oder männliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Magazins gleichermaßen angesprochen fühlen.

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Gutenberghaus Druck GmbH, UW-Nr.944, Bahnstraße 9, 8720 Knittelfeld

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

wünscht Ihnen das Team
der Raiffeisenbank Aichfeld!

Raiffeisenbank
Aichfeld

ZANGRANDO-JAKLITSCH

STEUERBERATUNGS GMBH & CO KG

Wir sind ein wachstumsorientiertes Unternehmen mit Standorten in Knittelfeld, Murau und St. Michael im Lungau. Durch die rasche Entwicklung unserer Kanzlei sind wir immer auf der Suche nach motivierten Mitarbeitern.
Wenn Sie in einem dynamischen und erfolgreichen Team mitarbeiten wollen, bewerben Sie sich unter office@zangrando.at oder office@jaklitsch.at.